



Jahresbericht
der Reiner Meusch Stiftung
FLY & HELP
2018

Inhaltsverzeichnis:

1	Aufbau und Organe	2
2	Ziele und Strategien	3
3	Projekte 2018	4
4	Beschäftigte	79
5	Werbeformen	79
6	Aufwendungen	80
7	Sonstiges	80
8	Jahresrechnung	81



Jahresbericht 2018

1 Aufbau und Organe

Leitungsorgan

Vorsitzender:	Reiner Meusch	ehrenamtlich
Stellv. Vorsitzender:	Ellen Zimmermann	ehrenamtlich
Schatzmeister:	Jürgen Schumacher	ehrenamtlich

Aufsichtsorgan

Kuratoriumsmitglieder, alle ehrenamtlich:

Dipl. Oec. Wilhelm Höser (1. Vorsitzender)

Sprecher des Vorstandes der Westerwald Bank eG

Helmut Lanio (Stellvertretender Vorsitzender)

Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG

Dr. Michael Frenzel

Vorstandsvorsitzender TUI AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI Travel PLC

Peter Orloff

Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub

Geschäftsführender Gesellschafter Straub & Straub GmbH

Carsten Rath

Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Sören Hartman

CEO der DER Touristik

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz

Die ersten Mitglieder des Kuratoriums wurden durch den Stifter auf die Dauer von 5 Jahren bestimmt. Danach ergänzt sich das Kuratorium durch Zuwahl durch die verbliebenen Kuratoriumsmitglieder. Die Amtszeit beträgt auch in diesem Fall 5 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.



Jahresbericht 2018

2 Ziele und Strategien

Hauptziel der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Mit der Hilfe der Spender errichtet die Stiftung schwerpunktmäßig neue Schulen in Entwicklungsländern.

Die ersten fünf Projekte während der Weltumrundung von Reiner Meusch waren erst der Anfang einer langfristig angelegten Bildungskampagne der Stiftung. Bisher konnten schon knapp 270 Projekte rund um den Globus initiiert, gefördert und betreut werden. Unser Ziel ist es, jährlich 40 neue Projekte umzusetzen.



Jahresbericht 2018

3 Projekte 2018

Grundsätze der Mittelverwendung und Wirkungsbeobachtung:

Die Anfragen für Hilfsprojekte werden sorgfältig geprüft.

Im Rahmen der Tagung des Leitungsorganes wird über die Mittelverwendung beraten und diese freigegeben. Es gibt bestimmte Förderkriterien für die Projekte, z.B.:

- jedes Projekt hat eine Vertrauensperson einer Partnerorganisation vor Ort
- der Fortgang der Arbeit muss regelmäßig nachgewiesen werden
- die projektbezogene Verwendung der Spendenmittel muss fortlaufend offengelegt werden
- die Projekte basieren auf dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“

Für jedes Hilfsprojekt werden mehrere Kostenvoranschläge eingeholt.

Am Ende jedes Projektes wird ein Projektbericht und Finanzbericht angefertigt, der die genauen Maßnahmen und Ergebnisse dokumentiert.

Die Nachhaltigkeit unserer Projekte ist uns sehr wichtig. Die Schulen werden im Normalfall sofort nach Beendigung der Bauarbeiten an den Staat übergeben. Sie sind staatlich anerkannt und werden meist vom Staat betrieben (in Einzelfällen auch von der Kirche oder von unseren Projektpartnern direkt). Damit ist der Staat (bzw. die Kirche oder der Projektpartner) ab diesem Zeitpunkt für den Erhalt und die laufenden Kosten (Lehrergehälter etc.) der Schule verantwortlich. Unsere Projektpartner werden von uns dazu angehalten, vertraglich mit der Behörde zu regeln, dass diese sich zum Erhalt der Schule und der vorgeschriebenen Nutzungsart (als Schulgebäude) verpflichtet.

Wir arbeiten ausschließlich mit Organisationen zusammen, die unsere strengen Auflagen erfüllen. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Prüfung und Auswahl der Partner ist unser wichtigstes Kriterium. Wir prüfen jeden Projektantrag der Partnerorganisationen auf die Plausibilität der Nachhaltigkeit. Wir verfolgen den Bauprozess und sind hier im ständigen Austausch und Kontakt mit den Bauverantwortlichen.



Jahresbericht 2018

Bleibt ein Projektpartner Betreiber der Schule (das betrifft nur Einzelfälle), dann muss uns ein plausibles Konzept vorgelegt werden, wie die laufenden Kosten der Schule künftig getragen werden sollen – beispielsweise durch bestimmte Einnahmequellen (Verkauf von Wasser aus einem Brunnen, Schulgeld, Patenschaften o.ä.).

Die Qualität der Gebäude ist so angelegt, dass in den kommenden Jahrzehnten auch keine großen Renovierungsarbeiten zu erwarten sind. Sollte ein Antrag auf Renovierung einer unserer Schulen eingereicht werden, behandeln wir diesen Antrag präferiert.

Allen Spendern wird jederzeit die Möglichkeit eingeräumt, das Projekt auf eigene Kosten zu besuchen. Unsere Partnerorganisationen besuchen die Projekte auch punktuell. Und bei unseren Delegationsreisen besuchen wir ebenfalls immer mehrere Projekte.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Verwaltungskosten von Reiner Meutsch persönlich, von dessen Firma Prime Promotion GmbH oder von Sponsoren übernommen werden.

Jahresbericht 2018

Argentinien	Yviraity
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Schlafraum, sanitär. Einrichtungen
Zielgruppe	ca. 60 SchülerInnen
Land	Argentinien, Südamerika
Ort	Yviraity
GPS	-26.9269778, -54.249525
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	Guarani-Hilfe e.V.
Laufzeit	Okt. 2018 bis Feb. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Mit diesem Projekt sollen die indigenen Guarani-Kinder gefördert werden. Guaranis haben mit der Abholzung der Regenwälder in Argentinien ihren Lebensraum und damit ihre Kultur und Traditionen weitgehend verloren. Der Stamm der Guaranis ist vom Aussterben bedroht.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Im Guarani-Dorf Yviraity gab es nur einen kleinen Raum, in dem 20 Grundschul Kinder unterrichtet wurden. Im Dorf leben viel mehr Kinder, die aber aus Platzgründen keine Schule besuchen können. Auch ein Schlafraum für die Lehrer war notwendig, da diese in der Woche an der Schule übernachten müssen und nur am Wochenende nach Hause gehen. Mit dem Bau der größeren Schule können mehr Kinder aufgenommen werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, einem Büroraum, einem Schlafraum für die Lehrer, einer kleinen Schulküche sowie ein Waschhaus mit drei Toiletten, drei Duschen und einem Außenwaschbecken zum Wäschewaschen

Schüler der neuen Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Äthiopien	Bishoftu
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	4 Gruppenräume; Lernen, Essen, Schlafraum
Zielgruppe	ca. 60 SchülerInnen
Land	Äthiopien, Afrika
Ort	Bishoftu
GPS	8.7519444, 38.9733333
Fördervolumen	45.240 Euro
Partner vor Ort	humedica e.V.
Laufzeit	Okt. 2018 bis Jan. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Äthiopien gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Das Land ist gezeichnet von extremer Armut, Dürren, Arbeitslosigkeit und einer hohen Zahl an HIV-infizierten Menschen. Viele landwirtschaftliche Betriebe sind zu klein, um eine Familie zu ernähren.

Ein neues äthiopisches Gesetz schreibt vor, dass Kinder, um eine Schule besuchen zu dürfen, vorher eine Vorschule besucht haben müssen. Es gibt aber noch immer viel zu wenige Einrichtungen dieser Art im Land – auch in Bishoftu.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Bishoftu Schule wurde 1972 gegründet. Sie hat derzeit 884 Schüler der Klassen 1 bis 6. Es gab dort bisher für alle Schüler nur 14 Klassenräume. Die 60 Vorschulkinder hatten keine eigenen, geschweige kindgerechten Räumlichkeiten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Gruppenräumen und Ausstattung mit Schulmöbeln und Tafeln, Esstischen und Stühlen für den Speiseraum und Matratzen und Decken für den Schlafraum, außerdem Bücher, Geräte und Spielzeug

Schüler der neuen Schule

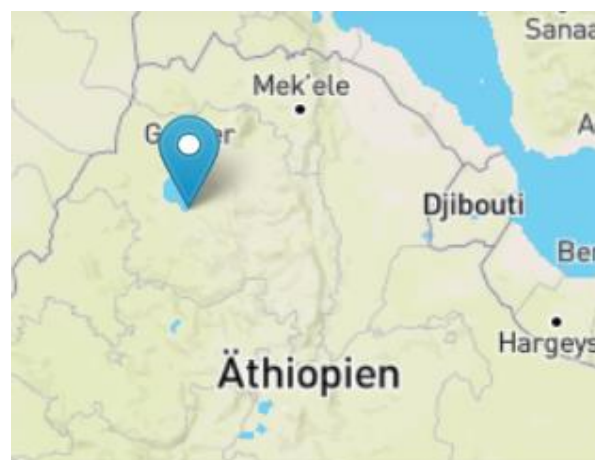


neue Schule



Jahresbericht 2018

Äthiopien	Bahir Dar
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Äthiopien, Afrika
Ort	Bahir Dar
GPS	11.632900, 37.430000
Fördervolumen	42.200 Euro
Partner vor Ort	Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Jan. 2018 bis Dez. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Bei den Ausgaben der äthiopischen Regierung wird in erster Linie auf die Bezahlung des Lehrpersonals und Finanzierung von Lehrbüchern geachtet sowie auf eine gewisse Unterstützung für Bürokosten. Investitionen für den Bau von zusätzlichen Klassenräumen, Bibliotheken, Wasserstellen und geeignetem Mobiliar für Schulen sind hingegen kaum machbar.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Bahir Dar Schule verfügte bisher über drei Schulgebäude mit 13 Klassenräumen. Diese wurden nur aus Holz und Lehm gebaut und verfügten nicht über ausreichend Schultische und Möbel. Die Böden der Unterrichtsräume waren nicht zementiert. Bei der aktuellen Anzahl von Schülern kamen auf einen Klassenraum 64 Lernende. Es war dringend notwendig, dass die Schule neue Klassenräume, Toiletten, Handwaschbecken sowie eine Bibliothek erhält.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Ausstattung mit Schulmöbeln und Lehrmaterial

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Äthiopien	Koyo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume Bibliothek
Zielgruppe	ca. 120 SchülerInnen
Land	Äthiopien, Afrika
Ort	Koyo
GPS	8.749383, 37.935369
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	zukunftsgedanken e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Feb. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Koyo Grundschule reicht von einer Vorschulklasse bis zur 8. Klassenstufe. Nach dem Abschluss in Koyo können die Schüler die High School im 3 Stunden entfernten Waliso besuchen. 600 Schüler, im Alter zwischen 8 und 17 Jahren, besuchen die regulären Klassen (Unterstufe von Klasse 1 bis 4 und Oberstufe von Klasse 5 bis 8). Die Vorschule wird von 270 Schülern besucht, die Jüngsten sind 4 Jahre alt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab nur 9 Klassenräume, gebaut aus Lehm und Holz, die für die 870 Schüler nicht annähernd ausreichend waren. Die alten Gebäude befinden sich in einem baufälligen Zustand mit Löchern und Rissen in den Wänden. Es gibt kein sauberes Wasser zum Trinken und Waschen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen und einer Bibliothek.

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Äthiopien	Akabet
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Brunnen, Toiletten
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Äthiopien, Afrika
Ort	Akabet
GPS	11.43419, 38.17975
Fördervolumen	72.760 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e. V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Trotz der Bemühungen des für Akabet zuständigen Bildungsbüros, das Grundschulangebot auszubauen, konnte die Schulinfrastruktur aufgrund von budgetären Beschränkungen nicht im erforderlichen Ausmaß bereitgestellt werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die acht vorhandenen Klassenräume reichten für 970 Schüler nicht aus. Es gab nicht genügend Schulbänke für alle Kinder, so dass viele Kinder auf Steinen oder Holzbrettern sitzen mussten. Der alte Ziehbrunnen auf dem Schulgelände funktionierte nicht, somit gab es kein Trinkwasser.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Ausstattung mit 150 Schulbänken, Einrichtung von Lesebereichen mit Nachschlagewerken, Bau neuer Toiletten mit Handwaschvorrichtung sowie eines Ziehbrunnens und Wasserspeichers; 25 Lehrkräfte erhalten eine Schulung zum aktiven Lernen sowie eine Hygieneschulung.

alte Schule



Baufortschritt der neuen Schule



Jahresbericht 2018

Brasilien	Cassange II
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 220 SchülerInnen
Land	Brasilien, Südamerika
Ort	Cassange
GPS	-14.019696, -38.955125
Fördervolumen	100.000 Euro
Partner vor Ort	Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.
Laufzeit	Okt. 2018 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Cassange befindet sich auf der Halbinsel Marau, die von seltener natürlicher Schönheit, geprägt ist. Aufgrund ihrer geografischen Abgeschlossenheit steht diese Schönheit der Natur jedoch im Kontrast zur Armut der einheimischen Bevölkerung, die bisher kaum Zugang zu Bildung hatte. Die Investitionen seitens der Regierung konzentrieren sich auf städtische Bereiche.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Im Hinblick auf die soziale Integration von Kindern und deren Eltern aus unterschiedlichen Schichten ist das Konzept der neuen Waldorfschule ein sehr innovatives Projekt. Dies ist in Brasilien ein Ausnahmefall, denn in der Regel legen wohlhabendere brasilianische Eltern Wert darauf, ihre Kinder getrennt von den ärmeren Bevölkerungsschichten zu erziehen und auszubilden. An der Schule werden Kinder von der Vorschulklasse bis Klasse 9 unterrichtet. FLY & HELP hat hier in Phase 1 in 2017 bereits den Bau von Klassenräumen unterstützt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

In Phase 2 entstehen nun weitere vier Klassenräume und Toiletten.
(Die Schule wird später ergänzt durch einen biodynamischen Bauernhof und Werkstätten.)

Phase 1 aus 2017



Baufortschritt Phase 2



Jahresbericht 2018

Burkina Faso	Ziga
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 130 SchülerInnen
Land	Burkina Faso, Westafrika
Ort	Ziga
GPS	13.420074, -2.306128
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	Abend e.V.
Laufzeit	Jul. 2018 bis Jan. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Burkina Faso stand bis 1960 unter französischer Kolonialherrschaft. Die Alphabetisierungsrate liegt bei 21,8%, die Arbeitslosenrate bei knapp über 50%. Es gibt 60 gesprochene Sprachen und Ethnien, die in Burkina Faso trotz kultureller und religiöser Unterschiede friedlich miteinander leben. Die Amtssprache ist Französisch.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab in Ziga lediglich eine kleine Dorfschule in Lehmbauweise mit einem Strohdach, die in einem sehr schlechten Zustand war. Ca. 130 Schüler besuchen derzeit diese Schule. Die Schule wurde von Dorfbewohnern erbaut und wies viele Baufehler auf. Es gab auch keine Toiletten auf dem Schulgelände.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, einem Lehrerzimmer, einem Lagerraum und Toiletten. Errichtung eines Brunnens für die Schule und das Dorf.

Nach Errichtung der neuen Schule sind auch weiterführende Projekte mit den Menschen in Ziga, wie die Elektrifizierung der Schule mit Solarenergie oder der Bau einer beruflichen Schule bzw. Produktionsschule mit Schwerpunkt Tierschutz und Gartenarbeit geplant.

alte Schule

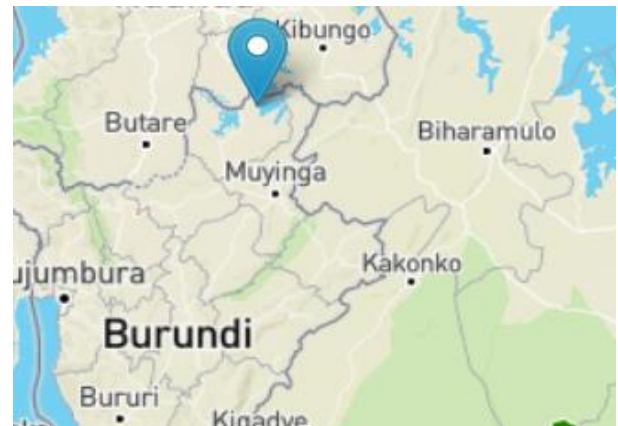


neue Schule



Jahresbericht 2018

Burundi	Busoni
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	8 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 1.200 SchülerInnen
Land	Burundi, Ostafrika
Ort	Busoni
GPS	-2.423778, 30.254056
Fördervolumen	85.000 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Mär. 2018 bis März.2019



Allgemeiner Hintergrund

Seit der Einführung des neuen Grundschulsystems in Burundi Anfang des Schuljahres 2014-2015 (9 Jahre Grundschule), entstanden in die Provinzen ernsthafte Probleme mit der Verfügbarkeit von Klassenräumen, da nun mehr Schüler unterzubringen waren, die eigentlich in Sekundarschulen aufgenommen werden sollten. Obwohl sich die Situation verbessert hat, ist die Nachfrage bei Weitem nicht befriedigt, denn für das Schuljahr 2017/2018 wird der zusätzliche Bedarf auf 151 Klassenräume in der Region geschätzt. Die Bedingungen, unter denen Schüler und Lehrer gezwungen sind zu arbeiten, sind für die Entwicklung der Bildung katastrophal.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die sechs bestehenden Klassenräume der Busoni Schule, in welchen 1.200 Schüler in zwei Schichten unterrichtet wurden, waren in keinem guten Zustand und mit bis zu 100 Schüler je Klassenraum völlig überlastet. Es ist zu beachten, dass die UNESCO-Standards maximal 50 Schüler pro Klasse empfehlen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von acht Klassenräumen, Ausstattung mit Schulbänken und acht Lehrerpulten, Stühlen.

alte Schule

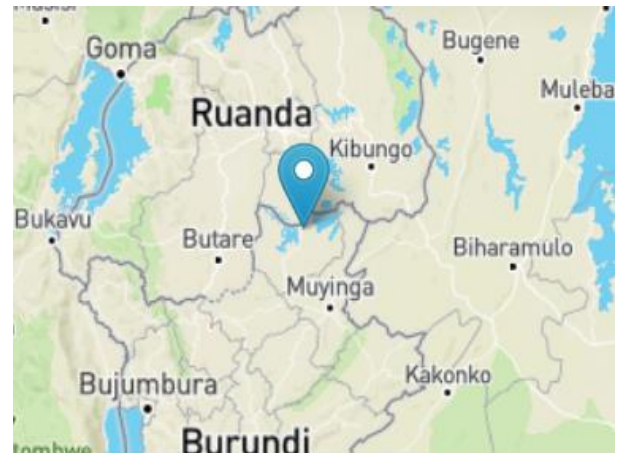


neue Schule



Jahresbericht 2018

Burundi	Nyabisindu
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	5 Klassenräume, Wasserversorgungsanlage
Zielgruppe	ca. 400 SchülerInnen
Land	Burundi, Ostafrika
Ort	Nyabisindu
GPS	-2.462806, 30.190944
Fördervolumen	50.000 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Mär. 2018 bis März 2019



Allgemeiner Hintergrund

Unser Projektpartner ist im Norden Burundis in den Provinzen Kirundo und Ngozi präsent. Seit 2004 betreibt er dort ein Schulspeisungsprogramm (CASCO) in Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm (WFP). Dank diesem Programm erhalten 109.000 Kinder in 108 Grundschulen und 21 Vorschulen an jedem Schultag eine warme Mahlzeit. Dies hat zu einem Anstieg der Einschulungsquote von Grundschulkindern und einer nennenswerten Verringerung der Schulabbruchquoten geführt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Nyabisindu Schule als Begünstigte des Förderantrags nimmt mit 1.108 Schulkindern ebenfalls am CASCO-Programm teil. Jedoch waren die vorhandenen Schulräumlichkeiten für die Anzahl der Schüler nicht ausreichend. Das Schulgebäude verfügte nur über acht Unterrichtsräume, von denen jedoch nur drei in einem akzeptablen Zustand waren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von fünf Klassenräumen und Ausstattung mit Schulmöbeln, Bau von zwei Wasserspeichern zur Verbesserung der Wasserversorgung, Initiierung von Hygienepraktika.

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Haiti	Beaumont
Projektart	Bau eines Schulkomplexes
Projektvorhaben	8 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 360 SchülerInnen
Land	Haiti, Südamerika
Ort	Beaumont
GPS	18.479222, -73.965083
Fördervolumen	79.509 Euro
Partner vor Ort	EWB Karlsruhe Institute of Technology e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Apr. 2023



Allgemeiner Hintergrund

Die Hochschulgruppe Engineers Without Borders (EWB) des Karlsruher Institut für Technologie engagiert sich seit über 10 Jahren im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit weltweit. Im Fokus steht das Ziel, durch Ingenieurprojekte zur nachhaltigen Entwicklung in anderen Ländern beizutragen. 300 Studenten verschiedener technischer Fachbereiche haben sich zusammengefunden, um derzeit an 10 Projekten in 9 Ländern mitzuarbeiten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Gebäude der vorhandenen Schule waren bereits vor Hurrikan Matthew in einem sehr schlechten und baufälligen Zustand, als dieser im Jahr 2016 dann den Großteil des Gebäudes zerstört hat. Anschließend konnte das Gebäude nur provisorisch hergerichtet werden. Da neben dem Grundstück momentan auch eine neue Nationalstraße gebaut wird, sollte das Gelände nicht weiter als Schule genutzt werden, da es viel zu gefährlich für die Kinder ist und das Grundstück zu klein für den Neubau ist.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau einer Schule mit acht Klassenräumen. Zusätzlich werden später noch ein Waisenhaus, Verwaltungseinheit, Kantine und Krankenstation dort von EWB gebaut.

zerstörte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Haiti	Ouanaminthe
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 180 SchülerInnen
Land	Haiti, Südamerika
Ort	Ouanaminthe
GPS	19.5430278, -71.71641666
Fördervolumen	70.000 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Jul. 2018 bis Jul. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Ouanaminthe Schule wurde 2009 auf Initiative einer Gruppe von Jugendlichen, die Mitglieder der lokalen Organisation „La Reforme“ sind, eröffnet. Ihr Ziel ist es, den Kindern zu helfen, die nicht am Unterricht teilnehmen können, weil sie sogenannte „reste avec“ sind, also Jungen und Mädchen, die in der Regel aus ländlichen Gegenden kommen und zu Familien in der Stadt geschickt werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

An der Ouanaminthe Schule werden 180 Kinder unterrichtet. Es gibt sechs Schulstufen und eine Vorschulklasse. Die Lehrenden hatten kein Büro und keinen Raum, um Materialien aufzubewahren. Darüber hinaus hatten sie keine Möbel. Leider lief auch der Mietvertrag der Schule im Juli 2018 aus und für La Reforme wurde es zunehmend schwieriger, die Mietkosten und die Schulgebühren weiter aufzubringen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von sechs Klassenräumen, einem Latrinengebäude, einem Büro, einem Materialraum
Errichten eines Brunnens, sowie Anschaffung einer Solaranlage und Regenwassertanks

alte Schule



Baufortschritt der neuen Schule



Jahresbericht 2018

Indien	Perka
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Küche, Bibliothek, Internat
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Indien, Asien
Ort	Perka
GPS	23.0076948, 85.2751641
Fördervolumen	50.000 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Nov. 2017 bis Nov. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Perka liegt im Bundesstaat Jharkhand. Das ist eine der ärmsten Regionen der Welt und die dortige Bevölkerung ist in jeder Hinsicht eine der am meisten gefährdeten Indiens. Von 17 Bundesstaaten belegt Jharkhand den 16. Platz auf dem Hunger-Index der indischen Bundesstaaten. Die beschriebene Region ist auch stark von terroristischen Anschlägen der naxalitischen Extremisten betroffen, sodass viel Eltern ihre Kinder, überwiegend jedoch Jungen in die Stadt schicken, wo sie sicherer sind, lernen können und als Haushaltshilfe oder mit ähnlichen Hilfsarbeiten Geld verdienen können.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Im neuen Schulinternat sollen insbesondere zurückgelassene Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren aufgenommen werden, die die Schule abgebrochen oder nie eine Schule besucht haben.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Ausstattung mit Schulmöbeln, Bau von vier Schlafräumen, einer Küche und einer Bibliothek, Errichten eines Badezimmers, Toiletten, Wasserleitungen.

Kinder aus der Region

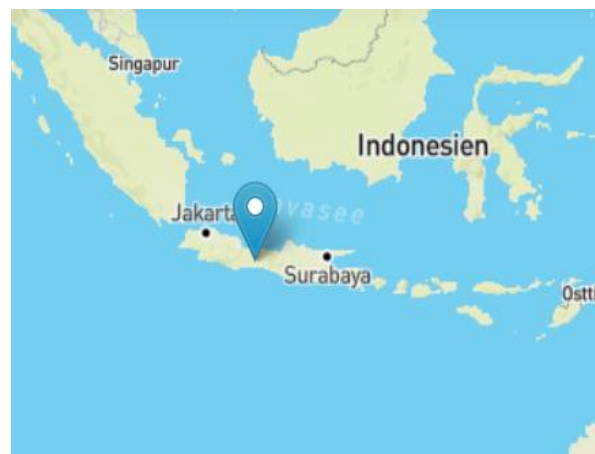


neue Schule



Jahresbericht 2018

Indonesien	Karanglewas
Projektart	Sanierung einer Schule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Büro, Bibliothek
Zielgruppe	ca. 150 SchülerInnen
Land	Indonesien, Asien
Ort	Karanglewas
GPS	-7.416645, 109.197993
Fördervolumen	20.000 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfe Indonesien e.V.
Laufzeit	Feb. 2018 bis Mai 2018



Allgemeiner Hintergrund

Das Projektgebiet liegt in der Region Banyumas auf der Insel Java, etwa 400 Kilometer von der Hauptstadt Jakarta entfernt. Es gehört zu den armen Gebieten des Landes. Landesmittel und Entwicklungsgelder fehlen zumeist, so dass die bestehenden Schulen, Kindergärten, Hospital, Waisenhäuser oftmals marode und einsturzgefährdet in ihrer Bausubstanz sind und Renovierungen bzw. Sanierungen aufgrund fehlender finanzieller Haushaltsmittel nicht möglich sind.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule bot normalerweise Platz für 150 Kinder. Allerdings war die Schule so baufällig und schimmelig, dass viele Eltern ihre Kinder von der Schule genommen haben und in weiter entfernte Schulen schickten, weil sie Angst hatten, das Gebäude könnte einstürzen oder ihre Kinder durch den Schimmel krank werden. Auch die sanitären Anlagen waren unzumutbar.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Komplettsanierung von sechs Klassenräumen und der sanitären Einrichtungen

vor Sanierung



nach Sanierung



Jahresbericht 2018

Kambodscha	Srah Keo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Srah Keo
GPS	13.007527, 103.313145
Fördervolumen	30.000 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2018 bis Jul. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Bei Kambodschas unglücklicher Geschichte stellt sich die Frage, ob diese Nation irgendwann in Frieden leben kann. Die Leben der Kambodschanerinnen und Kambodschaner wurden schrittweise zerstört während der Regimes, die nach der Unabhängigkeit von Frankreich 1953 an die Macht kamen und wieder verschwanden. Die Zerstörung der kambodschanischen Gesellschaft erreichte ihren traurigen Höhepunkt während der Herrschaft der Roten Khmer von 1975-1979 und der 13 Jahre Bürgerkrieg, die darauf folgten. Grausamen Menschenrechtsverletzungen und Völkermord ausgesetzt starben mindestens 1.5 Millionen Menschen während des Regimes der Roten Khmer.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Srah Keo Schule hatte drei Gebäude mit insgesamt 9 Klassenzimmern für 347 Schüler. Die Kinder werden von 10 Lehrern in den Klassenstufen vom Kindergarten bis Stufe 6 unterrichtet. Ein Gebäude mit vier Klassenräumen bestand noch aus Holz und war akut einsturzgefährdet. Die Bretter waren morsch, die Deckenplatten fielen schon herunter und die Stützpfeiler drohten zu zerbrechen. Es war außerdem sehr dunkel in den Räumen und es regnete herein. Das Gebäude musste dringend ersetzt werden, weil es eine große Gefahr für die Kinder darstellte.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Toiletten

alte Schule

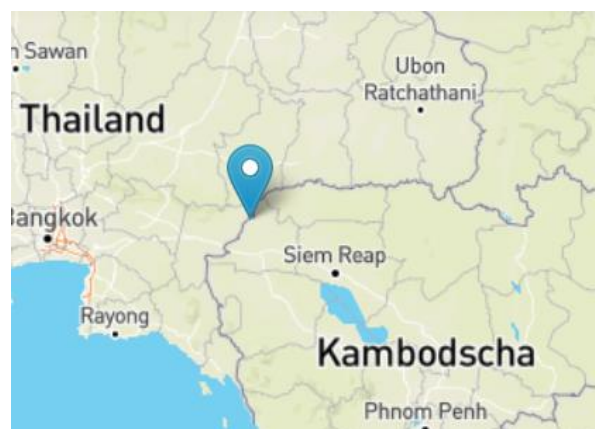


neue Schule



Jahresbericht 2018

Kambodscha	Banteay Meanrith
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 240 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Banteay Meanrith
GPS	13.988902, 102.861687
Fördervolumen	50.000Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2018 bis Aug. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Nach mehr als zwei Jahrzehnten Bürgerkrieg ist Kambodscha eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder Südostasiens und verzeichnet hohe Raten bei Schulabbrechern und Repetenten auf allen Schulstufen und entsprechend bei Analphabeten unter den Erwachsenen. Die Umstände des Krieges sowie die Tatsache, dass viele Schulgebäude in schlechtem Zustand sind und somit die Sicherheit der Kinder während des Unterrichts nicht gewährleistet ist, führen dazu, dass Bildung vernachlässigt wird. So ist der Bau von Schulgebäuden in Kambodscha entscheidend, um die Teilnahme am Unterricht zu erhöhen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Banteay Meanrith Schule bestand aus zwei Gebäuden mit insgesamt 11 Klassenzimmern für 849 Schüler. Die Kinder werden in den Klassenstufen vom Kindergarten bis Stufe 6 unterrichtet. Das eine Gebäude mit fünf Klassenräumen kann noch genutzt werden, aber das zweite Gebäude mit sechs Klassenräumen war in sehr desolatem Zustand. Das Dach war überall undicht und es regnete ständig herein. Die Wände zerbröselten langsam und das Gebäude war einsturzgefährdet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von sechs Klassenräumen und Toiletten

alte Schule

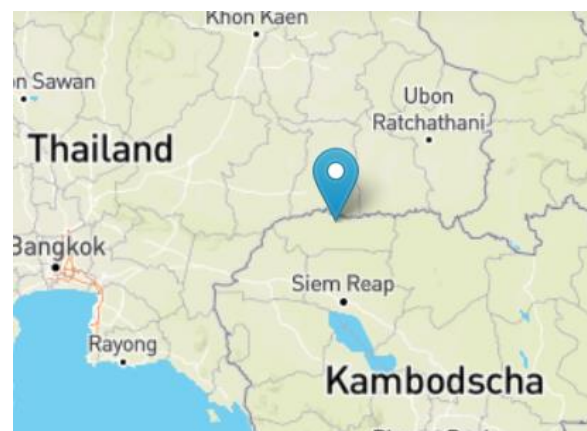


neue Schule



Jahresbericht 2018

Kambodscha	Chreung Khan Lech
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 116 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Chreung Khan Lech
GPS	14.286032, 103.755035
Fördervolumen	30.000 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Nov. 2017 bis Mai 2018



Allgemeiner Hintergrund

Ungeachtet des florierenden Tourismus ist Kambodscha immer noch eines der ärmsten und unterentwickeltesten Länder Südostasiens. Die Entwicklung ländlicher Gemeinden ist stark verzögert, da Korruption und Eigeninteressen das Wachstum behindern.

Bildung ist erwiesenermaßen einer der wichtigsten Faktoren, um eine anhaltende soziale und ökonomische Entwicklung herbeizuführen. Bildung führt zudem zu einer Kultur des Friedens, der Toleranz und des Verständnisses und bildet die Basis einer stabilen Zivilgesellschaft.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Seit 2004 verfügt das Dorf über eine eigene Primarschule, die 116 Schülern eine Grundausbildung der Stufe 1 bis 6 ermöglicht. Das alte Gebäude wurde aus Holzwänden und einem Wellblechdach gebaut. Dies führte in der Regenzeit zu starkem Lärm und im Sommer zu unerträglicher Hitze, was das Lernen sehr erschwerte. Das alte Gebäude wurde durch Verrottung der Materialien für die Schüler immer gefährlicher. Das Schulgebäude war unhygienisch, überfüllt und in einem schrecklichen Zustand.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Toiletten

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Kambodscha	Wat Chaeng
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	5 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 438 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Wat Chaeng
GPS	13.024781, 103.248404
Fördervolumen	48.850 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jun. 2018 bis Jan. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die großen Städte Siem Reap und Phnom Penh scheinen sich dank der blühenden Tourismusindustrie und der Unterstützung, die sie von den gemeinnützigen Organisationen bekommen, von der Vergangenheit zu erholen. Doch die Mehrheit der Dörfer ab von den Städten bleibt unsichtbar, unerreichbar und ausgeschlossen vom sozio-ökonomischen Wachstum.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Wat Chaeng wurden in drei Schulgebäuden mit insgesamt 10 Klassenzimmern 438 Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren in den Primarstufen von 1 bis 6 unterrichtet. Zwei der Schulgebäude bestehen aus Zement und sind in einem akzeptablen Zustand. Das dritte Schulgebäude wurde 1996 errichtet und bestand größtenteils aus Holz. Zahlreiche Holzteile waren durch die hohe Luftfeuchtigkeit in der Region und durch Ungeziefer stark beschädigt. Viele Teile waren morsch und konnten nicht mehr ersetzt werden. Ebenso wies das Zementfundament zahlreiche Risse auf. Das Gebäude war in einem sehr schlechten Zustand und akut einsturzgefährdet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von fünf Klassenräumen und Toiletten

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Kambodscha	Kuok Dong
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Kuok Dong
GPS	13.174645, 103.180422
Fördervolumen	40.900 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2018 bis Aug. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Der Bau von neuen Schulgebäuden in Kambodscha ist entscheidend, um die Teilnahme am Unterricht zu erhöhen. Zudem werden Gesundheits- und Hygieneprogramme durchgeführt, um die Lebensumstände für Kinder, Jugendliche und ihre Gemeinden zu verbessern.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Kuok Dong Schule besteht aus Schülern im Alter von 6 bis 12 Jahren und die Anzahl der Einschulungen nimmt jährlich zu. Es werden 195 Schüler von 7 Lehrern in den Klassenstufen vom Kindergarten bis Stufe 6 unterrichtet. Das alte Holzgebäude war jedoch morsch und verrotten und konnte nicht mehr gewartet werden. Die Stützpfeiler drohten zu zerbrechen. Das Gebäude musste dringend ersetzt werden, weil es eine große Gefahr für die Kinder darstellte. Die lokale Gemeinschaft wird in den Bauprozess einbezogen. Die Gemeinde hat das alte Gebäude abgerissen, das Fundament für den Bau aufgefüllt sowie den Schulzaun repariert.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Toiletten

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Kambodscha	Koki Chrum
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 142 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Koki Chrum
GPS	14.096661, 104.266037
Fördervolumen	41.974 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2018 bis Mai 2018



Allgemeiner Hintergrund

Im Jahre 2018 hat FLY & HELP insgesamt sechs neue Schulen in Kambodscha errichten lassen. Die vorhandenen Schulen waren alle in einem sehr schlechten bis einsturzgefährdeten Zustand. Nach Abschluss der Bauprojekte übernehmen die Gemeinden die Verantwortung für die Instandhaltung der Schulgebäude. Die kambodschanische Regierung wird die Lehrerausbildung sowie die Lehrerbesoldung übernehmen, den Lehrplan vorgeben und das Unterrichtsmaterial bereitstellen. Die Regierung wird ebenfalls bei Bedarf mehr Lehrer stellen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der Koki Chrum Schule wird 142 Schülern (6 bis 12 Jahre alt) eine Grundausbildung der Stufe 1 bis 6 ermöglicht. Das alte Schulgebäude bestand aus Holz und hatte nur drei Klassenzimmer. Die Wände waren morsch und drohten einzustürzen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Toiletten

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Kenia	Kaasya
Projektart	Bau und Sanierung
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Latrinen, Wassertank, Sanierung
Zielgruppe	ca. 149 SchülerInnen
Land	Kenia, Ostafrika
Ort	Kaasya
GPS	-1.591667, 37.166667
Fördervolumen	53.500 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Feb. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In Kenia stellen die Fünf- bis Neunzehnjährigen etwa 48 Prozent der Gesamtbevölkerung dar. Diese Altersgruppe ist in unterschiedlichem, aber beträchtlichem Ausmaß von schlechter Gesundheit, Ernährungsmangel und Sterblichkeit betroffen.

Die Kaasya Grundschule ist eine Bildungseinrichtung mit Tagesbetrieb. Ihr Einzugsgebiet umfasst einen Radius von fünf Kilometern. Die Schule macht momentan Fortschritte, was die Anmeldungen betrifft, und hat Lernende bis zur achten Klasse, die im Jahre 2018 zum ersten Mal die landesweite Prüfung (Kenya National Examination) abgelegt haben.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule verfügte nur über sechs fertiggestellte Klassenräume (4 davon waren sanierungsbedürftig) und ein Verwaltungsbüro, das ebenfalls saniert werden musste. Auch der Zustand des Schulmobiliars war unzureichend. Zudem wurden mindestens zwei zusätzliche Klassenzimmer benötigt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, Latrinen, Wassertank sowie Sanierung von 4 Klassenräumen.

alte Schule



neue Schule und sanierte Räume



Jahresbericht 2018

Kenia	Mbale
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, inkl. Einrichtung
Zielgruppe	ca. 80 SchülerInnen
Land	Kenia, Ostafrika
Ort	Mbale
GPS	0.0833333 34.6833
Fördervolumen	44.342 Euro
Partner vor Ort	Hope e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Mär. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Armut der Menschen im Ort Mbale in Kenia ist unvorstellbar groß. Ihr Leid wird durch die hohe Ansteckungsrate mit HIV verstärkt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Der Unterricht der Vorschulkinder in Mbale hat im Jahr 2011 begonnen. Seitdem wurden die Kinder in einer angemieteten Lehmhütte unterrichtet. Diese Lehmhütte hätte nun dringend saniert werden müssen, weil das Dach undicht und marode war und es keine Bodenplatte gab. Außerdem reichte der Platz in der Hütte nicht mehr aus, um die steigende Anzahl an bedürftigen Kindern aufnehmen zu können. Im Jahr 2016 wurde bereits das Grundstück für den Bau einer neuen Schule erworben und das Gelände eingezäunt sowie mit einem Wächterhaus, einem Eingangstor und Toilettenanlagen versehen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen und Ausstattung mit Schulmöbeln

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Kenia	Mwakigwena
Projektart	Sanierung einer Schule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Lehrerzimmer, Sekretariat
Zielgruppe	ca.160 SchülerInnen
Land	Kenia, Ostafrika
Ort	Mwakigwena
GPS	-4.282534, 39.565610
Fördervolumen	41.000 Euro
Partner vor Ort	Wir helfen in Afrika e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Okt. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Unser Projektpartner unterstützt die Mwakigwena Grundschule seit 2008 kontinuierlich. Die Schule ist eine Primary School inklusive eines Kindergartens. Derzeit werden dort 1.300 Kinder von 38 Lehrern unterrichtet. Es gab anfangs im Jahr 2008 keine Wasserversorgung, keine Feuerstelle, also auch kein Essen z.B. für die Kinder des Kindergartens und die Toiletten waren baufällig und teilweise zur Benutzung nicht mehr freigegeben. Diese Bedingungen wurden bereits verbessert durch die Errichtung einer Wasserversorgung sowie den Bau von Küche und Toiletten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Allerdings war ein Teil der Klassenräume in sehr marodem und desolatem Zustand. Die Dächer waren verrostet und undicht, die Wände hatten Risse, da sie keine Ringanker hatten und die Fensteröffnungen ließen zu wenig Licht in die Räume. Die Fußböden hatten viele Löcher. Davon betroffen waren über 20 Klassenräume. Im ersten Schritt wurden 4 Klassenräume saniert.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Sanierung von vier Klassenräumen, einem Lehrerzimmer und einem Sekretariat

vor Sanierung



nach Sanierung



Jahresbericht 2018

Kenia	Ngomano
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräumen, Küche, Verwaltung, Wassertank
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Kenia, Ostafrika
Ort	Ngomano
GPS	-1.981444, 38.206433
Fördervolumen	74. 800 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Jan. 2018 bis Nov. 218



Allgemeiner Hintergrund

Dieses Projekt ist Teil eines Großprojektes, das auf Infrastrukturentwicklung, Bildungsförderung und Bereitstellung von sicherem und sauberem Trinkwasser für Schulkinder abzielt. Dabei werden Landwirtschaft in Trockengebieten und grundlegende Ernährungsschulungen in die Strategie unseres Projektpartners #Zero Hunger bis 2020 eingegliedert. Das Projekt passt zu den Kriterien für die ariden und semiariden Regionen Kenias, in denen die Bildungsqualität schlecht ist, weil es den Schulen an grundlegender Infrastruktur mangelt und der Grad der Mangelernährung infolge ausbleibender Niederschläge und daraus resultierender wiederkehrender Dürren hoch ist. Mit dem Projekt wird auch das Problem der niedrigen Einschulungsquoten und kurzen Schulverweildauer bei Grundschulkindern angegangen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der Ngomano Schule wurden 57 Kinder in den Jahrgangsstufen 1 bis 8 unterrichtet. Die Zahl der Kinder war so niedrig, weil nur vier kleine Klassenräume zur Verfügung standen, die mit Lehmsteinen und Schlamm als Bindemittel errichtet wurden. Der Unterricht der Jahrgangsstufe 2 musste sogar im Freien unter einem Baum stattfinden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen, einer Küche, eines Verwaltungsgebäudes und Wassertanks

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Kenia	Ukunda
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Lager-, Schlafräum, Toiletten
Zielgruppe	ca. 90 SchülerInnen
Land	Kenia, Ostafrika
Ort	Ukunda
GPS	-4.307728, 39.559737
Fördervolumen	45.700 Euro
Partner vor Ort	Watoto e.V.
Laufzeit	Dez. 2017 bis Apr. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Viele Primary Schools sind für die Klassen Baby Class bis STD 8 ausgelegt. Während die Baby Class der eigentliche Kindergarten ist, wie man ihn auch in Deutschland kennt, sind die Klassen KG1 und KG2 wie eine Vorschule, in der Rechnen, Lesen und Schreiben unterrichtet werden und die mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen wird, die dann zum Besuch der STD1 bis 8 der Primary School berechtigt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

60 Kinder der Ukunda Vorschule wurden notdürftig im Verwaltungstrakt der vorhandenen Schule betreut und unterrichtet. Dabei musste erheblich improvisiert werden, um den Unterricht mit den kleinen Kindern angemessen durchzuführen. Die Waschräume der Grundschule lagen zum Beispiel komplett am anderen Ende des Gebäudes und die Kinder konnten dorthin nicht allein laufen. In der Regenzeit, wenn alle Kinder sich drinnen aufhalten mussten, waren die Räume zu klein und sehr beengt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, Toiletten- und Waschräum, Lagerräum
Anschaffung von Schlafmattzen, Spielsachen, Möbeln und Einbauschränken

vorhandene Schule



neue Vorschule



Jahresbericht 2018

Laos	Phon Ya Nang
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Schulmöbel, Toiletten
Zielgruppe	ca. 240 SchülerInnen
Land	Laos, Südostasien
Ort	Phon Ya Nang
GPS	16.828383, 105.054150
Fördervolumen	40.900 Euro
Partner vor Ort	Child´s Dream
Laufzeit	Mär. 2018 bis Aug. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Nach einer langen Periode, die gezeichnet war von Unterdrückung und Ausbeutung seitens der französischen Kolonialmacht und der darauffolgenden konstitutionellen Monarchie, erlangte die „Demokratische Volksrepublik Laos“ 1975 endlich ihre Unabhängigkeit. Laos hat bedeutende soziale und ökonomische Veränderungen durchlaufen, vor allem nach der Einführung marktwirtschaftlicher Reformen 1986.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der Schule in Phon Ya Nang werden insgesamt 238 Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren von 7 Lehrern unterrichtet. Es gibt sechs Klassen von der Vorschule bis zur Stufe 5. Zunächst wurden die Kinder im Tempel des Dorfes unterrichtet. Die Dorfbevölkerung hat dann begonnen, sechs Klassenräume mit Ziegeln zu bauen. Das Gebäude konnte aber nicht fertiggestellt werden, weil der Gemeinde irgendwann das Geld für die Materialien ausging. Das Dach wurde notdürftig mit Wellblech abgedeckt. Im Sommer war es brütend heiß und staubig in den Räumen. Und in der Regenzeit wurden die Kinder nass, weil das Dach undicht war. Die Klassenräume wurden nur durch Holzbretter getrennt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von sechs Klassenräumen und Toiletten, Ausstattung mit Schulmöbeln

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Laos	Huay Sum Or
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	5 Klassenräume, Schulmöbel
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Laos, Südostasien
Ort	Huay Sum Or
GPS	19.069414, 101.642020
Fördervolumen	37.084 Euro
Partner vor Ort	Child´s Dream
Laufzeit	Mär. 2018 bis Okt. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Vom Wachstum und der Verbesserung der Lebensumstände seit der Reform im Jahr 1986 profitierten nicht alle gleich stark: 40% der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Das Land ist noch immer eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten in der Welt. Die Infrastruktur ist vor allem im ländlichen Laos sehr rudimentär. Die Mehrheit der Gemeinschaften ist arm und benachteiligt und lebt in sehr abgelegenen Gegenden als sich selbstversorgende Reisbauern (80% der Erwerbsarbeit). Wegen schlechten Straßen und mangelnder Infrastruktur fehlt diesen Gemeinschaften die so sehr benötigte Unterstützung, um sich weiterzuentwickeln.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab in Huay Sum Or drei Schulgebäude mit einer Gesamtschülerzahl von 390 im Alter zwischen 4 und 11 Jahren. Die ersten beiden Gebäude haben zusammen sechs Klassenräume und wurden von der Regierung gebaut. Diese sind noch nutzbar. Das dritte Schulgebäude hatte 5 Klassenräume, bestehend nur aus einem Holzgestell mit Zinkdach. Es war in einem sehr schlechten Zustand und musste dringend ersetzt werden. Es war zudem sehr verwittert und sogar einsturzgefährdet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von fünf Klassenräumen, Ausstattung mit Schulmöbeln

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Malawi	Chilanga Dezda
Projektart	Renovierung von zwei Schulgebäuden
Projektvorhaben	5 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Chilanga Dezda
GPS	-14.09458 34.19469
Fördervolumen	54.100 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Jun. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Von August 2015 bis Januar 2018 implementierte unsere Partnerorganisation ein Projekt mit den Hauptkomponenten Hygiene und Ernährungsbildung (CLUBS) und Schulernährung, ergänzt durch entsprechende Infrastrukturmaßnahmen an verschiedenen Grundschulen. Im Rahmen des Projekts wurden an einigen Schulen erhebliche Bedarfslücken festgestellt, die sich durch bestehende Projektmittel nicht decken ließen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Chilanga Schule gehört zu den ältesten Schulen in dieser Gegend, sie wurde bereits in den 40er Jahren gegründet. Die bestehenden Schulgebäude wurden Ende der 60er und in den 70ern gebaut. Aufgrund von nicht genügend Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sind besonders zwei Gebäude in schlechtem Zustand und renovierungsbedürftig.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Renovierung von zwei Schulgebäuden mit zwei und drei Klassenräumen

vor Renovierung



nach Renovierung



Jahresbericht 2018

Malawi	Kunkhongo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Direktorzimmer
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Kunkhongo
GPS	-13.83617, 34.5601192
Fördervolumen	42.000 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Nov. 2017 bis Mär. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Seit August 2015 implementiert unsere Partnerorganisation das CLUBS Projekt auch in Kunkhongo und neun weiteren Grundschulen. Mit der Komponente Schulernährung lernen die Kinder, was eine nahrhafte und ausgewogene Mahlzeit ist, legen einen Gemüsegarten an, sowie bauen Feldfrüchte wie Süßkartoffeln, Sojabohnen oder Erdnüsse an, um ausgewogene Mahlzeiten kochen und anbieten zu können.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Zu Beginn wurden in der Kunkhongo Schule 444 Schüler unterrichtet. Nach dem Beginn des Schulspeisungsprojektes hat sich die Zahl der Kinder auf 726 erhöht. An der Schule arbeiten 3 qualifizierte Lehrer, die drei Klassen unterrichten, was ein Verhältnis 1 Lehrer zu 242 Schülern ergibt! Die Kinder wurden in primitivsten Räumlichkeiten, aus Stroh und Lehm erbaut, unterrichtet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen und einem Direktorzimmer

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Malawi	Lidala
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume Toiletten
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Lidala
GPS	-15.592025, 35.1660305
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Aug. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Aufgrund der rasanten Bevölkerungsentwicklung herrscht in Malawi ein großer Mangel an Schulen. 35% der Schulpflichtigen haben gar keine Schule. Andere lernen ohne ein Dach über dem Kopf. Millionen Kindern, besonders in ländlichen Distrikten, ist deshalb ein Schulbesuch unmöglich, oder sie müssen Schulwege von bis zu 8 km zurücklegen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es wurden an der bestehenden Schule in allen Klassen der Stufen 1 bis 4 ca. 90 Kinder pro Klasse unterrichtet. Der Direktor wollte kein Kind ablehnen und somit stieg die Schülerzahl so an, dass kein vernünftiger Unterricht mehr möglich war.

Es sollte daher in Lidala eine größere Schule gebaut werden, um die benachbarten Schulen auch zu entlasten. Einige Kinder, die bislang bis zu 6 Kilometer zur Schule laufen mussten, haben somit auch einen kürzeren Schulweg.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Toiletten.
Möbel und Schulbücher finanziert unser Projektpartner zusätzlich aus Eigenmitteln.

Umgebung



Baufertigstellung



Malawi	Ntonde
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume Toiletten
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Ntonde
GPS	-15.645253, 35.1481888
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Dez. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Mit dem Auf- und Ausbau schulischer Infrastruktur in Malawi wird der Grundstein für das Recht auf Bildung gesetzt. Es hat sich gezeigt, dass nach Fertigstellung einer neuen Schule die Schülerzahl stark zunimmt. Ist erst einmal eine ordentliche Schule mit sanitären Verhältnissen vorhanden, kommen auch immer mehr Kinder zur Schule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Auch im Ort Ntonde wurde dringend ein Schulgebäude benötigt. Die beiden nächstgelegenen Schulen in Phinda und Namaka waren restlos überfüllt. FLY & HELP baute gleichzeitig zur Entlastung der Region eine Schule im benachbarten Ort Lidala. Das war aber immer noch nicht ausreichend, um den vielen Kindern eine ordentliche Bildung mit maximal 50 Kindern pro Klasse zu ermöglichen, sodass der Ausbau der schulischen Infrastruktur in dieser Region unbedingt weiterverfolgt werden muss.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen und Toiletten

Baufortschritt



Baufertigstellung



Myanmar	Pone Laung
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 65 SchülerInnen
Land	Myanmar, Südostasien
Ort	Pone Laung
GPS	20.466882, 97.127211
Fördervolumen	15.000 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2018 bis Mai 2018



Allgemeiner Hintergrund

Das Land Myanmar, allgemeinsprachlich Birma oder Burma genannt, stand seit 1962 unter einer Militärherrschaft, bis diese am 4. Februar 2011 einen zivilen Präsidenten als Staatsoberhaupt einsetzte. Der Bildungssektor war in Myanmar, das eine ausgesprochene Bildungstradition hat, unter dem Militärregime besonders stark geschrumpft.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die bereits im Jahr 1989 erbaute Pone Laung Schule hat 65 Schüler (4 bis 10 Jahre), die dort eine Grundausbildung der Stufe 1 bis 4 erhalten. Das damals gebaute Gebäude besteht aus einem großen Raum mit einem hohen Holzpfosten, Betonwänden und dürftigen Unterteilungen für die einzelnen Klassenzimmer. Ein Lehrerzimmer befindet sich ebenfalls in diesem kleinen Gebäude. Da alle Klassen in einem Raum unterrichtet wurden, ist der Lärmpegel erheblich und stört die Kinder beim Lernen und erschwert den Lehrpersonen das Unterrichten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Namibia	Etoto West
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Schulmöbel
Zielgruppe	ca. 375 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Etoto West
GPS	-17.5922, 14.0394
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Jul. 2018 bis Jan. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In den Bergen leben noch einige der letzten frei und traditionell lebenden Völker Namibias: die Ovahimba. Sie haben kein Vieh, sondern graben nach Wurzeln und jagen. Sie ziehen quer durch die Berge, um nach Nahrung zu suchen und haben meist kein festes Zuhause. Bei der Bevölkerung besteht zunehmend der Wunsch, ihre Kinder zur Schule zu schicken und auch die Kinder selbst möchten gerne zur Schule gehen. Ebenso legt die Regierung Wert darauf, die Stammeskinder als archaisch lebende Gemeinschaft in die Sozialgemeinschaft einzugliedern, zu fördern und zu bilden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es werden in der Etoto West Schule 375 Schüler in den Klassenstufen 1 bis 7 von 7 Lehrern unterrichtet. Es gab hier noch keine festen Klassenräume. Die Kinder wurden in Holzhütten oder unter Bäumen unterrichtet. Da das Einzugsgebiet sehr groß (bis zu 50km weit) ist, müssen viele Kinder an der Schule schlafen und essen. Sie waren den Gefahren durch Tiere (Schlangen, Skorpione etc.) und den Temperaturen um die Null Grad im Winter draußen ausgesetzt, da sie auf dem Boden draußen schliefen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, Ausstattung mit Schulmöbeln. Darin können die Kinder auch vorerst schlafen, bis ein Hostel gebaut wird.

Vorher

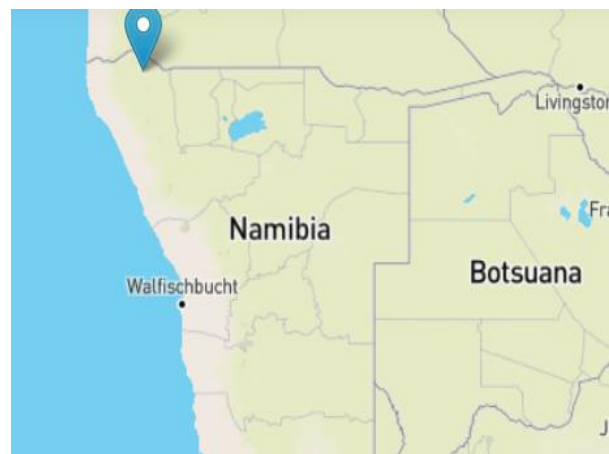


neue Schule



Jahresbericht 2018

Namibia	Omangete
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	Hostel mit Ausstattung und Sanitärtrakt
Zielgruppe	165 Schüler
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Omangete
GPS	-17.5346720,13.3776820
Fördervolumen	75.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Dez. 2018 bis Mär. 218



Allgemeiner Hintergrund

FLY & HELP hat bereits im Jahr 2017 in Omangete ein Schulgebäude mit drei Klassenräumen und einer Küche gebaut. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung ist abzusehen, dass sich die Schüleranzahl in Omangete in den kommenden Jahren noch weiter erhöhen wird. In Namibia ist es so, dass eine Grundschule über Klassenräume, Küche, Speisesaal sowie ein Hostel verfügen muss, um vom Staat die Verpflegung für die Kinder gestellt zu bekommen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Viele Kinder der Omangete Schule haben einen Schulweg von bis zu 20 Kilometern, so dass sie an der Schule schlafen müssen. Sie schlafen derzeit auf dem nackten Erdboden, in einer provisorischen Schlafstätte. Sie sind Schlangen und Ungeziefer und stark schwankenden Witterungen, wie Kälte und Regen in der Nacht, ausgesetzt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Hostels mit Ausstattung und Sanitärtrakt

alte Schlafstätte



neues Hostel



Jahresbericht 2018

Namibia	Okahozu
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Hostel, Küche, Speiseraum, Sanitär
Zielgruppe	ca. 285 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Okahozu
GPS	-17.7479090,13.8781150
Fördervolumen	100.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Nov. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Viele Völker Namibias sind Nomaden oder mittlerweile Halbnomaden, die ihre Viehherden begleiten oder als Jäger und Sammler noch teilweise umherziehen und ihre Kinder in der Zeit in Buschschulen unterbringen. Die Okahozu Schule wurde 1998 als eine „mobile unit“ (Buschschule) gegründet. Im Rahmen eines nordeuropäischen Programms (EU-gefördert) wurden an Brennpunkten, in unzugänglichen Gebieten mit sehr armer, benachteiligter Bevölkerung mit hohem Kinderanteil, kleine Schuleinheiten installiert (meist ein Gebäude - mehr oder weniger fest gebaut, zwei Toiletten), damit die Kinder dort lernen und leben können.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule verfügte über ein baufälliges Gebäude noch aus der Zeit des Buschschulens-Konzeptes. Die Buschschulen waren immer für ca. 60 Kinder konzipiert. In 2017 lernten an dieser Schule aber mehr als 250 Kinder unter unsäglichen Bedingungen. Der Unterricht erfolgte zusätzlich in Zelten oder unter Bäumen bzw. in Lehmhütten. Die Kinder schliefen im alten Schulgebäude auf dem Fußboden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, einem Hostel mit Sanitärtrakt, einer Küche und Speiseraum

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Namibia	Ombaka
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Küche, Speiseraum
Zielgruppe	ca. 128 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Ombaka
GPS	-17.636742, 13.371927
Fördervolumen	69.733 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Dez. 2017 bis Mai 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die namibische Regierung ist derzeit finanziell nicht in der Lage, Schulneubauten durchzuführen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich dieses Projekt in einer der unterentwickeltesten Regionen Namibias befindet, wo hauptsächlich die bis vor kurzem noch nomadisierenden Ovahimba ansässig sind.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab für die 128 Schüler in Ombaka in den Klassenstufen 0 (Vorschule) bis 3 nur einen einzigen Klassenraum. Somit waren die Kinder auch beim Lernen unter freiem Himmel. Als Klassenräume hat man notdürftig Hütten mit Planen als Sonnenschutz gebaut.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, einer Küche und Speiseraum

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Namibia	Oruseu
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Hostel, Küche, Speiseraum, Sanitär
Zielgruppe	ca. 80 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Oruseu
GPS	- 17.6030, 13.1674
Fördervolumen	94.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Mai 2018 bis Jul. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule in Oruseu liegt im Kaokoveld im Nordwesten von Namibia, ca. 900 Kilometer von Windhoek entfernt. Das Gelände dort ist sehr unwegsam. Die Entfernung nach Okanguati beträgt ca. 30 Kilometer. Durch mehrere Flüsse und bergiges Gelände blockiert, verbleibt den Kindern der Region nur die Möglichkeit, in Oruseu direkt zur Schule zu gehen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Hier werden Schüler momentan von der Vorschule bis Klassenstufe 3 unterrichtet. Der Unterricht an der Oruseu Schule fand vor im Freien bzw. in Lehmhütten statt. Dann hat man ein provisorisches „Wellblechgebäude“ errichtet, welches als Klassenraum dienen sollte. Diese Notlösung haben sich die Lehrer und einige Eltern selbst gebaut. Durch die starke Sonneneinstrahlung ist die Hitze in diesem Raum unerträglich.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, einem Hostel mit Sanitärtrakt, einer Küche, Speiseraum und eines Brunnens

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Namibia	Otjijandjasemo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 102 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Otjijandjasemo
GPS	-17.467208, 13.325868
Fördervolumen	39.200 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Dez. 2018



Allgemeiner Hintergrund

In abgelegenen Region Namibias sind Schulen weit mehr als Schulen. Sie sind Sozialstationen und Elternersatz. Sie stellen eine Schnittstelle zwischen Tradition und Moderne dar und kreieren durch Bildung für Namibia eine bisher ungenutzte "Ressource", die dieses junge Land bitter nötig hat.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Otjijandjasemo Schule wurde am 2015 eröffnet. Sie hat 3 Lehrer, eine Vorschullehrerin, eine Kindergärtnerin und Anfang 2018 102 Kinder, inklusive der Vorschule. Die Tendenz der Schülerzahl ist steigend. Es gab gerade mal zwei Klassenräume für alle Kinder. Zusätzlich wurden die Kinder draußen unterrichtet, weil die erforderlichen Einrichtungen fehlten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen inkl. Ausstattung

alte Schule



neue Schule



Namibia	Otjimuhiki
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume mit Ausstattung
Zielgruppe	ca. 165 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Otjimuhiki
GPS	-17.3315, 13.8346
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis März. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Namibia besteht zum großen Teil aus Farmflächen und Naturparks. Es ist daher nicht ganz einfach, flächendeckend für genügend Schulen zu sorgen. Das Land kann diese Leistung nicht allein bringen und wird dabei durch Hilfe von außen unterstützt, unter anderem aus Deutschland.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der Otjimuhiki Schule werden die Klassenstufen von der Vorschule bis zur Klasse 7 unterrichtet. Es sind 165 Schüler und 9 Lehrer. Da es dort kein einziges feststehendes Gebäude gab und die Schule bei Regen immer ausfallen musste, hat die Kirchengemeinde im Ort erlaubt, dass in der Kirche unterrichtet wird, damit die Kinder wenigstens ein festes Dach über dem Kopf haben. Dort können aber nicht alle Klassen gleichzeitig unterrichtet werden, die restlichen Kinder mussten in Zelten und Holzverschlägen lernen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, Ausstattung mit Schulmöbeln

alte Schule

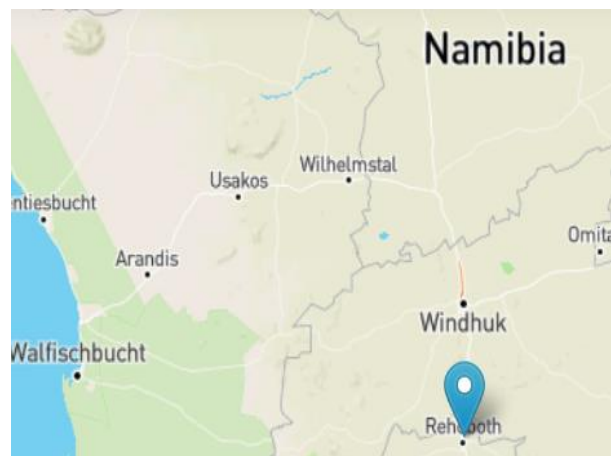


neue Schule (Anstrich folgt noch)



Jahresbericht 2018

Namibia	Kawuki
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 50 SchülerInnen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Kawuki
GPS	-23.291381, 17.083744
Fördervolumen	36.250 Euro
Partner vor Ort	Steps for Children
Laufzeit	Jul. 2018 bis Sep.2018



Allgemeiner Hintergrund

Kawuki ist ein Armenviertel der Stadt Rehoboth. In Rehoboth leben etwa 45.000 Menschen, davon 20.000 in extremer Armut in notdürftig zusammengebauten Wellblechhütten ohne sanitäre Anlagen, Wasser und Strom. Eine hohe Arbeitslosigkeit, die hier bei bis zu 90 Prozent liegt, erschwert die Lebensumstände der Menschen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der Vorschule „Bridge of Hope“ in Kawuki werden täglich 32 Kinder unterrichtet. 39 weitere Kinder werden im Kindergarten und 36 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in der Play Group betreut. Es gab dort aber immer noch mehrere 100 Kinder im vorschulpflichtigen Alter, die keinen Vorschulplatz finden. Die Schule wurde von Anfragen auf Vorschulplätze überhäuft, zumal sie auch einen sehr guten Ruf hinsichtlich einer ausgezeichneten Unterrichtsqualität und eines besonders liebevollen Umgangs mit den Kindern hat.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, Ausstattung mit Spielsachen, Schulmaterial, Tischen, Stühlen

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Nepal	Shree Bal Uday
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Umbau Altgebäude
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Nepal, Südasien
Ort	Shree Bal Uday / Gaidakot
GPS	27.730000, 84.390000
Fördervolumen	43.478 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Jun. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Shree Bal Uday Primarschule liegt in der Gemeinde Gaidakot und ist 163 km von Kathmandu und 20 km von Bhartpur, Chitwan entfernt. In der Gemeinde leben laut einer Volkszählung aus 2011 etwa 58.841 Menschen in 13.623 Haushalten. Die Region lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Die meisten Familien sind jedoch auf finanzielle Unterstützung, durch Wanderarbeit in der Golfregion, Indien oder Malaysia, angewiesen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule wurde 2009 mit acht Klassenräumen für ca. 100 Schüler eröffnet. Nun hatte sich die Schülerzahl sehr erhöht und die acht kleinen Räume von je 15 qm waren viel zu klein und häufig zu überfüllt, um allen Schülern ein angenehmes Lernumfeld zu bieten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Umbau der bestehenden acht Klassenräume in vier größere Räume und Renovierung der Toiletten und der Trinkwasserversorgung. Außerdem wurde ein neues Gebäude mit drei Klassenräumen gebaut und das komplette Schulgelände umzäunt.

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Nepal	Sahare
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 120 SchülerInnen
Land	Nepal, Südasien
Ort	Sahare
GPS	27.502435, 86.140563
Fördervolumen	40.289 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

Am 25. April 2015 wurde Nepal von dem schwersten Erdbeben seit 81 Jahren erschüttert. Das Beben der Stärke 7,8 und zahlreiche starke Nachbeben forderten fast 9.000 Tote und über 22.000 Verletzte. 600.000 Häuser wurden völlig zerstört, weitere 300.000 stark beschädigt. Mehr als 1,1 Millionen Kinder konnten bis auf weiteres keinen oder nur eingeschränkt Unterricht erhalten, weil die Mehrzahl der Schulgebäude dem Erdboden gleichgemacht wurde.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Sahare Schule bestand aus drei Zinkblechgebäuden mit sechs Klassenräumen und einem vierten Gebäude, das vier weitere Räume und eine Toilettenanlage beherbergte. Dieses Gebäude wurde beim verheerenden Erdbeben größtenteils zerstört. Somit fehlten Klassenräume und eine intakte Toilettenanlage.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen und Toiletten

alte Schule

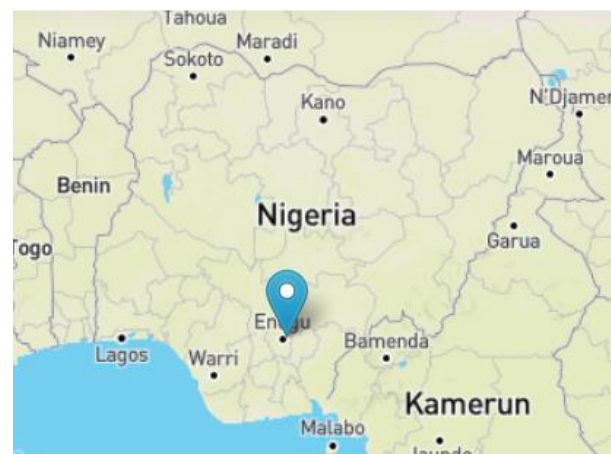


aktueller Baustatus



Jahresbericht 2018

Nigeria	Enugu
Projektart	Bau Grundschule
Projektvorhaben	10 Klassenräume, Nebenzimmer
Zielgruppe	ca. 400 SchülerInnen
Land	Nigeria, Westafrika
Ort	Enugu
GPS	6.462479, 7.612161
Fördervolumen	66.484 Euro
Partner vor Ort	Kinderherzen in Not e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Apr. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Der Verein Kinderherzen in Not/Enugu hat vor einigen Jahren ein größeres Grundstück in Akpuoga in Nigeria erworben und dort ein Waisenhaus für Straßenkinder errichtet. Im Waisenhaus wurden die Vorschulkinder bisher in der Küche unterrichtet. Eine Grundschulbildung war nicht gegeben.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gibt in zwei Kilometern Entfernung zwar eine staatliche Schule, die aber sehr baufällig und überfüllt ist. Die Wände dort drohen einzustürzen und die Kinder sitzen ohne Schulmöbel auf dem Boden. Außerdem können arme Kinder das von den staatlichen und privaten Schulen geforderte Schulgeld nicht bezahlen. Es sollte daher eine neue Grundschule für die Kinder des Waisenhauses und arme Kinder aus der Umgebung gebaut werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zehn Klassenräumen. In Phase 2 soll noch ein Vorschulgebäude gebaut werden.

Kinder des Waisenhauses



neue Schule



Jahresbericht 2018

Philippinen	Cebu City
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 60 SchülerInnen
Land	Philippinen, Asien
Ort	Cebu City
GPS	10.33511, 123.963080
Fördervolumen	42.265 Euro
Partner vor Ort	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis April 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Gemeinde Paglaum war ursprünglich eine Gemeinde auf der Mülldeponie von Cebu City. Nachdem eine Reihe von beinahe tödlichen Unfällen passiert ist, hat die Stadtverwaltung die Zwangsräumung der 900 Familien angeordnet. 2016 hat die Gemeinschaft einen neuen Platz zum Leben gefunden. Dort wohnen nun 500 Familien. 2017 wurde die Gemeinde formal anerkannt als Sitio Paglaum; das bedeutet Hoffnungsdorf.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Kinder der Gemeinde konnten sich bei der örtlichen, staatlichen Grundschule anmelden; dort gab es jedoch keine Plätze für Vorschul- oder Kindergartenkinder. Eine Übergangslösung in Form eines einzelnen Klassenraumes wurde aus den Resten einer abgerissenen Schule gebaut. Dieses Gebäude war 9x3m groß und beherbergte 42 Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Da der Klassenraum viel zu klein für so viele Kinder war, wurde der Schulbetrieb in einer Vormittags- und einer Nachmittagschicht organisiert.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau einer neuen Schule mit zwei Klassenräumen und Toiletten

Paglaum



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Sanzu
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Toiletten, Zisterne
Zielgruppe	ca. 80 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Sanzu
GPS	-2.479064, 29.830776
Fördervolumen	30.179 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Feb. 2018 bis Apr. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Seit 1982 verbindet Ruanda eine enge Partnerschaft mit Rheinland-Pfalz. Der Aspekt der Bildung gehört dabei zu den wichtigsten Komponenten der Partnerschaft. Neben dem klassischen Schulbau und deren Ausstattung mit didaktischem Material, wird verstärkt auf eine Zusammenarbeit im Bereich der Fortbildung von Lehrern hingearbeitet.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die alten Lehmziegelgebäude der Sanzu Schule wiesen eine sehr marode Bausubstanz auf. Es gab keine befestigten Böden und der Verputz der Lehmziegelwände war löchrig. Die Dächer waren kaputt, die Dachdeckung aus Ziegeln war an vielen Stellen undicht. Bei Regen mussten sich alle Kinder in den vier neueren Klassenräumen unterstellen, was die Fortsetzung des Unterrichts unmöglich machte. In einigen Klassen hat man sich damit beholfen, Sitzblöcke aus Steinen und Zement zu bauen, da der Boden zu feucht war, um auf Flechtmatten zu sitzen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, Latrinenblock mit 10 Kabinen, Bereitstellung einer Zisterne

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Kirerema
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Büro, Zisterne
Zielgruppe	ca. 80 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Kirerema
GPS	-1.645912, 29.371790
Fördervolumen	30.870 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Feb. 2018 bis Apr. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Grundschule in Kirerema wurde 1984 durch die AEBR (Association des Églises Baptistes au Rwanda) gegründet und hat heute den Status „frei-staatlich unterstützt“. Die Schule ist in Trägerschaft der AEBR, der Staat übernimmt Kosten für Lehrergehälter und stellt Unterrichtsmaterialien.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Grundschule in Kirerema hat fast 800 Schüler und verfügte über nur 6 Klassenräume, die stark renovierungsbedürftig waren. Das älteste Schulgebäude, mit dem die Schule gegründet wurde, war aus Ziegelmauerwerk errichtet. Der Anbau aus Lehmziegeln wies eine sehr schlechte Baustruktur auf. Das Dachtragwerk war aus unbearbeitetem Rundholz, die Dachdeckung war undicht, was die Fortsetzung des Unterrichts bei Regen fast unmöglich machte. Die Wände, Tafeln, Verputz und Böden in allen Räumen waren schadhaft.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, einem Büro, Bereitstellung einer Zisterne

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Bwiza
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Zisterne
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Bwiza
GPS	-1.881111, 29.438611
Fördervolumen	39.830 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Okt. 2018 bis Feb. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Im Westen von Ruanda ist es sehr regnerisch und relativ kalt. Die starken Niederschläge in der Regenzeit zerstören sehr schnell die alten Schulgebäude, sodass nur durch ständige Nachbesserungen und Sanierungen die schulische Infrastruktur erhalten werden kann.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Bwiza Schule wird von 1.381 Schülern besucht. Ein Gebäude mit 4 Klassenräumen, das von Schülern der Oberstufe genutzt wurde, war sehr alt und wurde durch den Regen unbenutzbar gemacht. Deswegen mussten diese Schüler mangels Platzes in die benachbarten Schulen ausweichen. Auch die Wasserversorgung war nicht ausreichend, da die zwei Zisternen nur noch bedingt funktionsfähig waren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen, Installation von zwei Regenwasserzisternen

neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Nkelima
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Büro, Toiletten, 2 Zisternen
Zielgruppe	ca. 412 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Nkelima
GPS	-1.694527, 29.591189
Fördervolumen	34.653 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Dez. 2017 bis Apr. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Nkelima Schule wurde 1999 durch die Katholische Kirche in Ruanda gegründet. Die Kirche unterstützte damals die Initiative der Elterngemeinschaft in der Region, die so abseits liegt, dass die Kinder keine andere Schule erreichen können. Um den Kindern den Zugang zur Grundschulausbildung zu ermöglichen, wurde die Nkelima Schule eröffnet

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es standen der gesamten Schülerzahl von 412 Grund- und Vorschulkindern nur 6 neuere Klassenräume zur Verfügung. Die älteren Gebäude waren kaum noch nutzbar. Bei starkem Wind oder Regen mussten die Kinder auf andere Räume ausweichen und sich einen Klassenraum mit einer anderen Klassenstufe teilen. Das Latrinengebäude wurde beim Unwetter beschädigt. An der Schule gab es außerdem weder Zugang zu einer natürlichen Quelle noch eine Zisterne, um Regenwasser zu speichern.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen, einem Büro und Toiletten, Bereitstellung von zwei Zisternen

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Gitwe II
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Zisterne
Zielgruppe	ca. 802 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Gitwe II
GPS	-2.662282,29.464338
Fördervolumen	35.293 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Feb. 2018 bis Jun. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die ersten Schulgebäude der Gitwe Schule wurden über die Elterngemeinschaft in einfacher Lehmziegelbauweise errichtet. Im Jahr 2011 hat FLY & HELP sechs neue Klassenräume gebaut. Aufgrund steigender Schülerzahlen auf 802 Schüler mussten die alten Lehmziegelgebäude weiter für den Unterricht genutzt werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Bausubstanz eines Gebäudes war sehr marode, die Böden und Wände waren löchrig, die Fenster zu klein und ließen zu wenig Licht einfallen. Die Dachkonstruktion war aus unbearbeiteten Rundhölzern und das Dach aus Blechdeckung war an vielen Stellen undicht, was die Nutzung der Räume bei Regen unmöglich machte. Das Gebäude war baufällig und konnte nicht mehr lange genutzt werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, Bereitstellung einer Regenwasserzisterne

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Buhaza
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 x 3 Klassenräume, 2 Zisternen
Zielgruppe	ca. 1.260 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Buhaza
GPS	-1.659308, 29.264570
Fördervolumen	30.795 Euro (+ Förderung RLP)
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Nov. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Buhaza Schule wurde vom Distrikt für ihre gute Ausbildung, die zurzeit von 15 Lehrer(inne)n gewährleistet wird, ausgezeichnet. Das Bildungsniveau der Schüler hat gezeigt, dass sie gut für ihre Zukunft vorbereitet werden. Das ist ein Hauptgrund, warum die Anzahl der Schüler in Buhaza jedes Jahr enorm ansteigt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Buhaza Schule hat neun Klassenräume, die aus der Zeit der Schulgründung 2009 stammen, für 1.260 Schüler. Die Baustruktur ist noch in einem verhältnismäßig guten Zustand. Das Hauptproblem war jedoch die hohe Anzahl der Schüler. Im Durchschnitt fand man im Zweischichtbetrieb immer noch 70 Schüler pro Klasse.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von 2 x drei Klassenräumen, Bereitstellung von zwei Regenwasserzisternen

bestehende Gebäude



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Rukoma
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Latrine, 2 Zisternen
Zielgruppe	ca. 300 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Rukoma
GPS	-1.781971, 29.745812
Fördervolumen	27.818 Euro (+ Förderung RLP)
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Mai 2018 bis Aug. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die kleine staatliche Grundschule in Rukoma wurde im Jahr 1989 von einem Abbé der katholischen Kirche gegründet, mit dessen Unterstützung die ersten drei Klassen gebaut wurden. Sie wurde im Jahr 2007 vom ruandischen Bildungsministerium anerkannt und hat heute ca. 300 SchülerInnen sowie 41 Kinder in der Vorschule. Der Unterricht wird von 6 Lehrkräften geleitet.

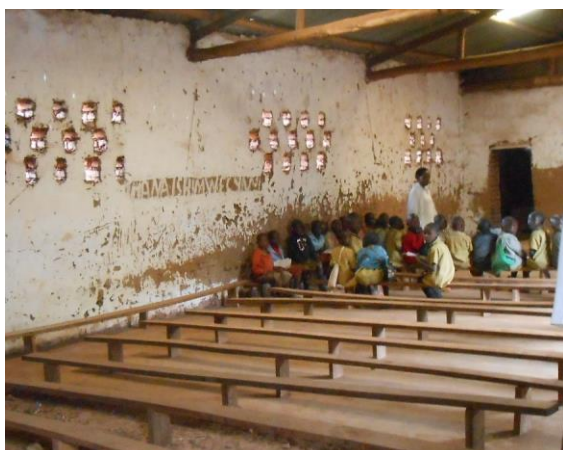
Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Rukoma Schule verfügte über nur 3 Klassenräume für die sechs Klassenstufen der Grundschule und die drei Klassenstufen der Vorschule. Dieses Gebäude in Lehmziegelbauweise war bereits in sehr schlechtem Zustand und eine Außenmauer neigte sich bereits stark nach innen. Da die Klassen nicht ausreichten, wurden zwei Räume der benachbarten Kirche von der Schule mitgenutzt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, einem Büro und Toiletten, Bereitstellung von zwei Zisternen

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Mutaho
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräumen, Büro, Zisternen, Sanierung
Zielgruppe	ca. 305 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Mutaho
GPS	-1.649948, 29.488625
Fördervolumen	45.000 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Nov. 2018



Allgemeiner Hintergrund

In der Region um Mutaho ist es meist kalt und regnerisch. Dieser Umstand begünstigt Tee-Plantagen, die vermehrt angelegt werden. Durch die zunehmende Landwirtschaft stieg die Bevölkerungsdichte, was zur Folge hat, dass mehr Kinder und Jugendliche eine Schulausbildung brauchen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Mutaho Schule wurde 2006 von der katholischen Kirche gegründet und wird von 305 Schülern besucht. Ein sehr altes Gebäude wurde bereits abgerissen. Das noch vorhandene Lehmziegelgebäude mit nur drei Klassenräumen war auch nicht mehr benutzbar; die Fenster waren viel zu klein für die Licht- und Luftzufuhr. Die Schule hatte auch keine Zisterne oder eine andere Art der Wasseraufbewahrung.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen und einem Büro, Bereitstellung einer Zisterne, Sanierung

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Ruanda	Murambi
Projektart	Bau eines Mädchenraums
Projektvorhaben	1 Gebäude als Mädchenraum
Zielgruppe	ca. 350 Mädchen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Murambi
GPS	-1.788048, 30.388470
Fördervolumen	13.000 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Jul. 2018 bis Sep. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Murambi Schule wurde im Jahr 1932 gegründet und ist eine Privatschule, die von der katholischen Kirche getragen wird. Die Klassenräume der Schule sind mittlerweile ausreichend vorhanden. FLY & HELP hat die Klassenräume gebaut. Das Ministerium für Bildung fordert jedoch, dass es an den Schulen einen sogenannten „Mädchenraum“ gibt, in dem sich Mädchen aufhalten können, wenn sie ihre Periode haben. Es ist als eine sehr gute Entwicklung aufzufassen, dass die ruandische Regierung Wert auf die Sensibilisierung und Aufklärung der Bedürfnisse der Mädchen legt und dies als ihre Aufgabe wahrnimmt. Somit erfolgt ein großer Fortschritt in Richtung Stärkung und Anerkennung von Frauen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Bis dahin war die Situation so, dass Mädchen mit Unterleibsbeschwerden nach Hause geschickt wurden und daher nicht weiter am Unterricht teilnehmen konnten. Es soll eine Aufenthaltsmöglichkeit für diese Mädchen sein, in der sie sich waschen können, Hygiene-Artikel bekommen und sich gegebenenfalls in einem Bett ausruhen können, wenn sie sich nicht wohl fühlen, um später ggfls. wieder in den Unterricht gehen zu können.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Gebäudes als Mädchenraum, Ausstattung mit Betten und Toilette

Mädchenraum



Jahresbericht 2018

Ruanda	Mpara II
Projektart	Sanierung einer Schule
Projektvorhaben	Sanierung 6 Klassenräume, Schulmöbel, Zisterne
Zielgruppe	ca. 240 SchülerInnen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Mpara II
GPS	-1.860555, 29.626323
Fördervolumen	31.016 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Nov. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Mpara Schule liegt in einer Region, die besonders in der Regenzeit heftigsten Regenfällen ausgesetzt ist. Dies erschwert die Schulsituation drastisch, da schlechte Bausubstanz wie an dieser Schule bei starken Niederschlägen stark in Mitleidenschaft gezogen wird oder ganz versagt. FLY & HELP hat hier bereits in 2017 ein Gebäude gebaut.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Aufgrund der letzten Unwetter stand die Schule nun vor großen Herausforderungen. Das Dach eines alten Gebäudes war teilweise abgetragen, die Wände wiesen große Risse auf. Die Dachträger waren aus unbearbeitetem Holz und die Dacheindeckung aus einfachem Wellblech. Des Weiteren waren Fenster und Türen zumeist in sehr schlechtem Zustand und nicht fest verankert. Es gab nicht genügend Schulbänke, die Kinder mussten zum Teil auf Baumstämmen sitzen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Sanierung von sechs Klassenräumen, Ausstattung mit Schulmöbeln, Errichtung einer Zisterne

vor Sanierung



nach Sanierung



Jahresbericht 2018

Sierra Leone	Kailahun
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Brunnen, Latrinen, Solar, Schulmöbel
Zielgruppe	ca. 359 SchülerInnen
Land	Sierra Leone, Westafrika
Ort	Kailahun
GPS	8.08026, -10.59927
Fördervolumen	49.500 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Jun. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kailahun gehört zu den wichtigsten Kakao- und Kaffeeanbaugebieten in Sierra Leone. 31% der Haushalte in Kailahun sind mit der Produktion dieser Nutzpflanzen beschäftigt. Sie gehört aber auch zu den Bezirken mit den höchsten Raten an Ernährungsunsicherheit und Unterernährung.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Kailahun Schule mit 359 Schülern befand sich seit 1964 im Dorf. Es gab keine feste Struktur und man nutzte ein Lagerhaus für den Unterricht. Es gab keinerlei Toiletten und sanitäre Anlagen. Die Schule beschäftigte 5 Lehrer, was einem Lehrer-Schüler-Verhältnis von 1:72 entsprach. Die Klassen 2-5 wurden im selben Raum unterrichtet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, eines Brunnes und Latrinen, Ausstattung mit Möbeln und Solar

alte Schule

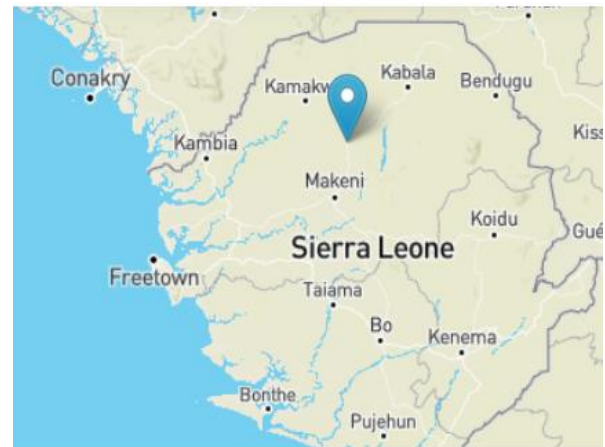


Baustatus der neuen Schule



Jahresbericht 2018

Sierra Leone	Manjoro
Projektart	Bau Junior Secondary
Projektvorhaben	3 Klassenräume, WASH-Einrichtung
Zielgruppe	ca. 120 Schüler
Land	Sierra Leone, Westafrika
Ort	Manjoro
GPS	9.235003, -11.96516
Fördervolumen	30.555.Euro
Partner vor Ort	Street Child e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Aug. 2018



Allgemeiner Hintergrund

In vielen Gemeinden Sierra Leones ist die Schuleinschreibung fast doppelt so hoch wie die Kapazitäten. Vor allem in den ländlichen Gebieten ist dies der Fall, wo viele Gemeinden ihre Kinder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren dann zu der nächstgelegenen Junior Secondary School schicken müssen. Aus diesem Grund gibt es oft nicht genug Platz für alle schulpflichtigen Kinder.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Da in Manjoro der Unterricht der Junior Secondary School in dem Gebäude der Grundschule stattfand, war auch der Unterricht der Grundschüler stark beeinträchtigt. Die nächstgelegene weiterführende Schule befindet sich im 25 Kilometer entfernten Kamabai. Daher waren an der Manjoro Schule weitere Klassenräume dringend notwendig, um sowohl den Kindern der weiterführenden Schule als auch den Grundschulkindern einen guten Unterricht zu ermöglichen. Angehende Lehrer wurden vor Ort ausgebildet und auf das staatliche Lehrzertifikat vorbereitet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen mit WASH-Einrichtung, Ausstattung mit Möbeln, Lehrertraining

alte Schule

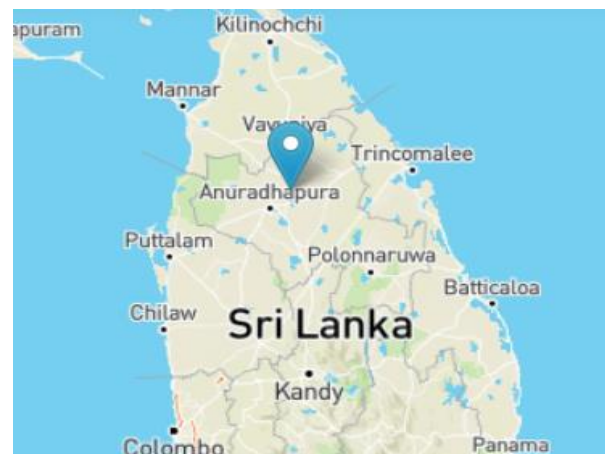


neue Schule



Jahresbericht 2018

Sri Lanka	Rambewa
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 60 SchülerInnen
Land	Sri Lanka
Ort	Rambewa
GPS	8.444889, 80.528944
Fördervolumen	30.000 Euro
Partner vor Ort	Hemas Outreach Foundation
Laufzeit	Apr. 2018 bis Okt. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Das Dorf Rambewa ist sehr arm und ländlich. Es mangelt an Grundversorgungen wie Wasser und Elektrizität. Das Durchschnittseinkommen in der Gemeinde liegt bei ca. 25 USD im Monat.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Rambewa wurden 30 Vorschulkinder in einem provisorischen Shelter unterrichtet, der zum Community Center der Stadt gehörte. Wenn dort Meetings oder Veranstaltungen stattfanden, wurde die Schule geschlossen und immer wieder komplett ausgeräumt. Da der Raum für mehr Kinder viel zu klein war, gab es im Ort viele Kinder, die entweder keine Vorschule besuchten oder 10 Kilometer weit zur nächsten Vorschule laufen mussten. Diese Umstände waren nicht kindgerecht. Daher sollte ein neues Vorschulgebäude gebaut werden. Die neue Vorschule wird staatlich anerkannt und somit stellt der Staat auch die Lehrer ein und trägt die laufenden Kosten in den Folgejahren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau einer Vorschule mit zwei Klassenräumen, Toiletten und Spielplatz

alte Schule

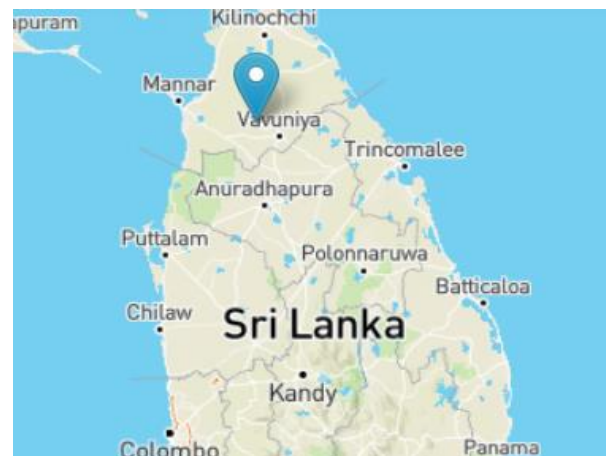


neue Schule



Jahresbericht 2018

Sri Lanka	Neriyakulam
Projektart	Bau eines ECD-Zentrums
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 60 SchülerInnen
Land	Sri Lanka
Ort	Neriyakulam
GPS	8.844523, 80.361574
Fördervolumen	30.000Euro
Partner vor Ort	Hemas Outreach Foundation
Laufzeit	Apr. 2018 bis Okt. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Das Dorf Neriyakulam ist ebenfalls sehr arm und ländlich. Es gibt in diesen ländlichen Gebieten in Sri Lanka oft keine Vorschulen, so dass die Kinder auf sich alleine gestellt sind, während die Eltern arbeiten gehen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Neriyakulam gab es ebenfalls kein Schulgebäude. Der buddhistische Tempel im Ort hat den Kindern ein provisorisches Gebäude zur Verfügung gestellt, worin eine Vorschule für 25 Kinder betrieben wurde. Der Tempel hatte aber bereits gesagt, dass dies nur eine Übergangslösung sein kann, weil sie das Gebäude wieder benötigen. Der Bedarf einer eigenen Schule war enorm wichtig und dringend.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau einer Vorschule mit zwei Klassenräumen, Toiletten und Spielplatz

alte Schule



neue Schule



Jahresbericht 2018

Sri Lanka	Siyambalanduwa
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 60 SchülerInnen
Land	Sri Lanka
Ort	Siyambalanduwa
GPS	6.903856,81.539250
Fördervolumen	31.000 Euro
Partner vor Ort	Hemas Outreach Foundation
Laufzeit	Jun. 2018 bis Sep. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Das Projekt befindet sich in der Gegend Siyambalanduwa, nahe der Region Moneragala in Sri Lanka. Moneragala ist ein Distrikt in der Provinz Uva im Südosten Sri Lankas.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es existierte in Siyambalanduwa kein eigenes Vorschulgebäude. Die Kinder lernten in dem Gemeinderaum, der vielseitig genutzt wird. Aber dieser Raum war in einem sehr baufälligen Zustand und bot den Kindern keine Sicherheit. Es besuchten ca. 50 Kinder die Vorschule und die Nachfrage nach Plätzen ist groß.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau einer Vorschule mit zwei Klassenräumen, Toiletten und Spielplatz

Gemeinderaum



neue Schule innen



Jahresbericht 2018

Tansania	Visigia
Projektart	Bau Vor- und Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Visigia
GPS	-6.813849, 38.694915
Fördervolumen	67.000 Euro
Partner vor Ort	Little Sisters of St. Francis of Asissi
Laufzeit	Feb. 2018 bis Jul. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Küstenregion, in der Visigia liegt, ist von relativ armen Menschen besiedelt. Mädchen in die Schule zu schicken, hatte bisher keine Priorität. Ein Grund dafür ist auch, dass es auf dem langen Schulweg immer wieder zu Übergriffen gekommen ist. Unser Projektpartner, die Ordensgemeinschaft Little Sisters of St. Francis of Asissi, kümmern sich mit rund 100 Schwestern um die Bildung der Kinder in der Region.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Durch den Schulbau in Visigia wird den Kindern eine leichter erreichbare Schulmöglichkeit angeboten, denn der Fußweg zur gegenwärtigen Schule beträgt ca. 2 Stunden. Auch soll weitgehend auf das Schulgeld verzichtet werden, da der Großteil der Bevölkerung nicht in der Lage ist, diese Kosten zu tragen und die Kinder deshalb nicht die Schule besuchen. Die Schwestern wollen auch den ärmeren Kindern und Mädchen den Schulbesuch ermöglichen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen

neue Schule



Jahresbericht 2018

Tansania	Mbagala
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Büros, Toiletten
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Mbagala
GPS	-6.877111, 39.253135
Fördervolumen	67.500 Euro
Partner vor Ort	Little Sisters of St. Francis of Asissi
Laufzeit	Mär. 2018 bis 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die bestehende Vorschule in Mbagala heißt "Millenium Nursery School" und wird nach den Grundlagen von Montessori betrieben. Die spätere Grundschule soll ein spezielles Angebot nur für Mädchen werden. Es ist wichtig, dass auch die Mädchen gut ausgebildet werden, weil dies zu einer stabilen und gesunden Entwicklung des Landes beiträgt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Da es keine weiterführende Grundschule bisher in Mbagala gab, waren die Kinder gezwungen weiter entfernte Schulen zu besuchen. Besonders für Mädchen bargen die weiten Schulwege Gefahren, welchen ihre Eltern sie nicht aussetzen wollten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von vier Klassenräumen ausschließlich als Mädchengrundschule. (Laut neuen Vorschriften muss das Gebäude nun zweistöckig mit 8 Klassenräumen gebaut werden. Daher verzögert sich die Fertigstellung etwas.)

Kinder der bestehenden Vorschule



neue Grundschule im Bau



Jahresbericht 2018

Tansania	Lupanga
Projektart	Sanierung
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Küche, Toiletten, Zisternen, Möbel
Zielgruppe	ca. 240 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Lupanga
GPS	-9.721366, 34.484927
Fördervolumen	34.819 Euro
Partner vor Ort	Katholische Junge Gemeinde Mömlingen
Laufzeit	Dez. 2017 bis Dez. 18



Allgemeiner Hintergrund

Die staatlichen Grundschulen, besonders in den ländlichen Gebieten Tansanias, sind größtenteils in einem desolaten Zustand. Die alten Gebäude sind hoffnungslos überfüllt, weil an den Schulen Klassenräume, Möbel und Lehrmaterialien fehlen. Diese Situation betrifft auch die Lupanga Primary School.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schulgebäude wurden 1947 gebaut und teilweise noch nie renoviert. In den baufälligen Klassenräumen befinden sich große Risse, sehr kleine Fensterscheiben, teilweise keine Türen und undichte Dächer. Diese Räume können schon seit Jahren gar nicht mehr genutzt werden, weil die Einsturzgefahr zu hoch ist. Es gibt kein fließendes Wasser und somit herrschen schlechte hygienische Bedingungen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Sanierung von sechs Klassenräumen, Bau einer Küche mit Lagerraum, Bau von 14 Toiletten, Errichtung von zwei Zisternen, Ausstattung mit Schulmöbeln

vor Sanierung



nach Sanierung



Jahresbericht 2018

Tansania	Malambo II
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 1.200 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Malambo
GPS	-2.515860, 35.601760
Fördervolumen	41.853 Euro
Partner vor Ort	Upendo
Laufzeit	Mär. 2018 bis Jun. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Malambo Grundschule wurde 1963 von der römisch-katholischen Kirche gebaut. 1975 wurde die Schule von der Kirche an die Regierung übergeben. Im Jahr 2017 hat FLY & HELP bereits drei neue Klassenzimmer gebaut. Dies ist jedoch bei weitem nicht ausreichend.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Insgesamt werden rund 1.200 Kinder an der Schule unterrichtet und betreut. Ca. ein Drittel davon sind Internatskinder, ein weiteres Drittel sind Tageskinder und der Rest geht nach dem Unterricht nach Hause. Für die 1.200 Kinder standen **nur 11 Klassenräume** zur Verfügung. Es fehlt an insgesamt 13 Klassenräumen, 6 Dormitorien und 28 Latrinen. Unser Ziel ist, die Schule sobald wie möglich und bestmöglich zu erweitern und auszustatten. In Phase II wurden nun drei weitere Klassenräume gebaut.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen

bestehende Klassenräume



neues Gebäude



Jahresbericht 2018

Tansania	Lengijape
Projektart	Fertigstellung Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Möbel, Toiletten, Zisterne
Zielgruppe	ca. 838 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Lengijape
GPS	-3.785235, 36.396931
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	Upendo
Laufzeit	Okt. 2018 bis Feb. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Das Dorf Lengijape hatte keine sozialen Einrichtungen wie Schule, Krankenhaus, Wasser und Strom, um nur einige zu nennen. Die Dorfgemeinschaft war sich der Bedeutung von Bildung bewusst, aber sie hatte keine Schule im Dorf. Die Gemeinde beschloss dann 2016, ihre Kinder im Dorf zu unterrichten. Zurzeit sind es 838 Schüler.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Für diesen Zweck wurden im Ort zwei halbfertige Räume gefunden, die als Unterrichtsräume genutzt wurden. Später hat die Dorfgemeinschaft mit dem Bau von vier weiteren Räumen begonnen, der jedoch aufgrund Geldmangels eingestellt wurde. Somit mussten sechs Klassenräume fertiggestellt werden. Gleichzeitig wurden auch neue Toiletten gebaut.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Fertigstellung von sechs Klassenräumen, Ausstattung mit Möbeln, Bau von Toiletten, Zisterne

Schule vorher



fertiggestellte Schule



Jahresbericht 2018

Tansania	Loiborsoit A
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	7 Klassenräume, Möbel, Toiletten
Zielgruppe	ca. 400 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Loiborsoit
GPS	-3.8375, 36.39583
Fördervolumen	75.218 Euro
Partner vor Ort	Upendo
Laufzeit	Mär. 2018 bis Sep. 2018



Allgemeiner Hintergrund

FLY & HELP hat in Loiborsoit bereits eine Schule gebaut. Diese Schule ist jetzt allerdings schon mit 727 Schülern überfüllt. Außerdem haben viele Kinder momentan einen Schulweg von bis zu 16 Kilometern. Daher wurde von der Regierung beschlossen, 6 Kilometer entfernt eine zweite Schule zu bauen, die all diese Kinder besuchen können, die einen solch weiten Schulweg haben. Dies betrifft ca. 400 Kinder.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Gemeinde Loiborsoit hatte auch bereits mit dem Bau von sieben Klassenräumen begonnen. Das Fundament und einige kleine Mauern standen schon, dann fehlte aber den Bewohnern leider das Geld, um die Schule weiterzubauen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Fertigstellung von sieben Klassenräumen, Ausstattung mit Möbeln, Bau von Toiletten

Schule vorher



fertiggestellte Schule



Jahresbericht 2018

Tansania	Loongung
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Möbel, Toiletten
Zielgruppe	ca. 80 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Loongung
GPS	-4.192778, 36.613889
Fördervolumen	36.668 Euro
Partner vor Ort	Upendo
Laufzeit	Jul. 2018 bis Nov. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Loongung' ist ein Ort im Simanjiro Distrikt. Der Ort hat über 3.000 Einwohner. Seit der Unabhängigkeit von Tansania hat der Ort nie soziale Unterstützung des Staates bekommen. Es gibt kein Schulgebäude im Ort, die nächste Schule ist 21 km weg in Looltepes.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Der Unterricht, der seit 2015 im Dorf angeboten wurde, war anfangs als Kindergarten für Loongung gedacht, hat sich auf eine Primarschule mit Standard 1 und 2 ausgedehnt. Seit drei Jahren ist es nun eine nicht anerkannte Mini-Grundschule. 2018 wurde erwartet, dass mehr Schüler zum Unterricht kommen, was zu einer neuen Klasse von Standard 3 führen würde. Die einzige Lehrerin, die bis dahin die Kinder vor ihrem Haus im Freien unterrichtete, hatte keine Ahnung, wie sie den Unterricht räumlich und zeitlich durchführen sollte, um alle aktuell 75 Schüler aufzunehmen und gleichzeitig zu unterrichten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenzimmern und Toiletten, Ausstattung mit Schulmöbeln. Registrierung als staatliche Schule. Es ist ein weiterer Ausbau in 2019/2020 geplant.

Unterricht vorher



neue Schule



Jahresbericht 2018

Tansania	Loswaki
Projektart	Bau und Renovierung
Projektvorhaben	9 Klassenräume, Toiletten, Kindergarten, Lehrerhäuser
Zielgruppe	ca. 360 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Loswaki
GPS	-3.8405556, 36.5655555
Fördervolumen	145.000 Euro
Partner vor Ort	Upendo
Laufzeit	Jul. 2018 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die tansanische Regierung hat 2016 die Umsetzung der "Bildung für alle" (EFA)-Politik durchgesetzt. Dies ist jedoch in den meisten ländlichen Schulen nicht angekommen, insbesondere in marginalisierten Gebieten wie dem Dorf Loswaki. Die verfügbaren Schulen wie die Primarschule in Loswaki sind auf der einen Seite mit einer wachsenden Zahl von Schülern konfrontiert, und auf der anderen Seite mit einer sehr armen und alten Infrastruktur. Diese Situation demotiviert Lehrer und Eltern und führt zu schlechten Schulbesuchen, sehr niedrigen Bildungsstandards und hohen Ausfallraten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es besteht zwingend die Notwendigkeit, die Anzahl der Klassenräume von sieben auf zwölf zu erhöhen. Allerdings hat es Vorrang, die bereits gebauten sieben Klassenräume, die in einem sehr schlechten Zustand waren, komplett zu sanieren und zwei weitere Klassenzimmer fertigzustellen. Seit der Errichtung der Schule im Jahr 1977 wurde nicht renoviert.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Renovierung von sieben Klassenräumen, Fertigstellung von zwei Klassenräumen, Toiletten

zu renovierende Schule

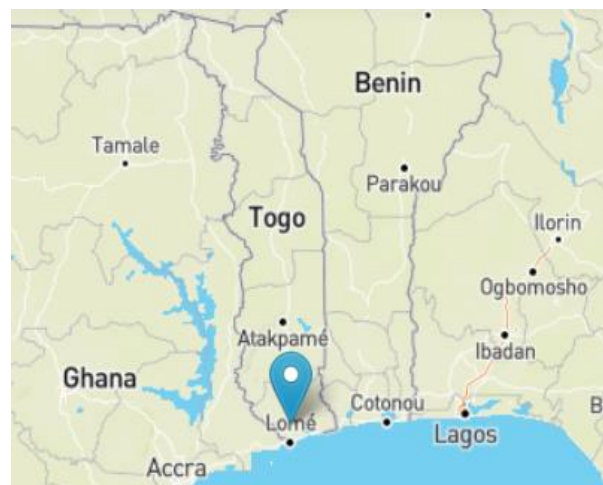


fertiggestellte Schule



Jahresbericht 2018

Togo		Adetikopé	
Projektart		Bau einer Grundschule	
Projektvorhaben		6 Klassenräume, Möbel, Toiletten, Brunnen	
Zielgruppe		ca. 240 SchülerInnen	
Land		Togo, Westafrika	
Ort		Adetikopé	
GPS		6.321144, 1.203527	
Fördervolumen		40.000 Euro	
Partner vor Ort		Theresa-Bomboma-Projekt e.V.	
Laufzeit		Sep. 2018 bis Jul. 2019	



Allgemeiner Hintergrund

Die Adetikopé Schule liegt ca. 20 km von der Hauptstadt Lome entfernt. Sie bietet Unterricht für die Klassenstufen 1-6 an und wird von 147 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren besucht.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule verfügte über drei von Holzpfehlern getragene Hütten, die keine Wände hatten und deren Dächer aus löchrigen Palmblättern bestanden, die Kindern in der Regenzeit keinen Schutz bieten. Lehrerzimmer, andere Räume oder Toiletten gab es nicht. Besprechungen und Vorbereitung des Unterrichts fanden unter freiem Himmel statt. Mehrere Klassen wurden zusammen in einer Hütte unterrichtet, es gab nur teilweise und nicht ausreichend Schulmobiliar, so dass nicht jedes Kind Platz an einem Tisch fand oder einen Stuhl hatte. Teilweise nahmen die Kinder auf am Boden liegenden Baumstämmen Platz. Es war auch kein Trinkwasser vorhanden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von sechs Klassenräumen, Ausstattung mit Möbeln, Bau von Toiletten und Brunnen

alte Schule

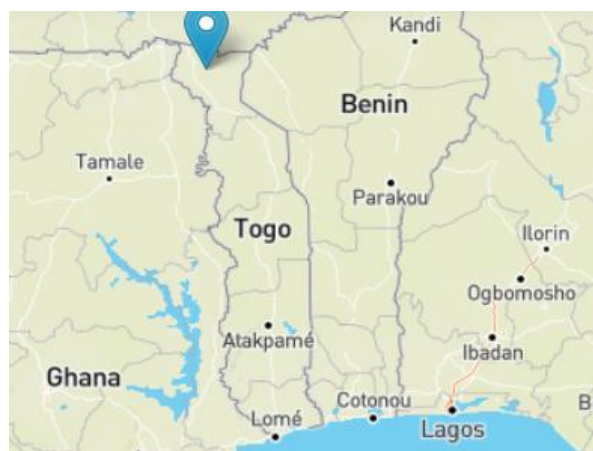


neue Schule im Bau



Jahresbericht 2018

Togo	Fobenga
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Möbel, Latrinen
Zielgruppe	ca. 252 SchülerInnen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Fobenga
GPS	10.754639, 0.359417
Fördervolumen	46.000 Euro
Partner vor Ort	Aktion PiT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Jan. 2018 bis Apr. 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule befindet sich in dem Dorf Fobenga mit ca. 1.500 Einwohnern. Die Kinder mussten 5 km weit in die nächste Grundschule laufen, was für die Kinder im Grundschulalter nicht möglich ist. Daher hat das Dorf im Jahr 2008 selbst eine Schule gegründet und unter provisorischen Blätterdächern untergebracht. Heute umfasst diese Grundschule alle 6 Jahrgänge bis zum Grundschulabschluss mit insgesamt 252 Schülern.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die bisherigen zwei „Schulgebäude“ unter den Strohdächern boten kaum ausreichend Schutz vor Sonnenhitze oder Regenfällen. Jeden Morgen mussten die Dächer abgeklopft werden, um Insekten und Schlangen zu vertreiben. Die Kinder drängten sich auf grob gehobelten Brettern, die als Sitz bzw. als Tisch dienten, eng zusammen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen und einem Büro, Ausstattung mit Möbeln, Bau von Toiletten

alte Schule

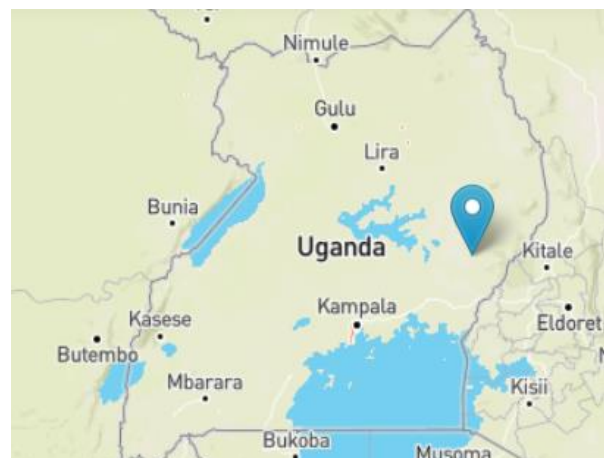


neue Schule



Jahresbericht 2018

Uganda	Kaitisya
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Bibliothek, Lehrerzimmer
Zielgruppe	ca. 450 SchülerInnen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Kaitisya
GPS	1.167627, 34.038164
Fördervolumen	30.000 Euro
Partner vor Ort	NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Laufzeit	Mär. 2018 bis Mai 2018



Allgemeiner Hintergrund

Die „Kaitisya Nursery & Primary School“ startete 2012 mit einer Vorschule und wurde 2013 um eine Grundschule erweitert. Die Schule ist beim Ministerium für Bildung u. Sport registriert. Es gibt insgesamt 3 Vorschul- und 7 Grundschulklassen. Grundschul Kinder mit Nachmittagsunterricht bekommen neben Porridge am Morgen auch ein Mittagessen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Immer mehr Kinder, die von weiter her kamen, wollten die Kaitisya Schule besuchen. Um diese Kinder nicht ablehnen zu müssen, brauchte es Übernachtungsmöglichkeiten an der Schule. Es wurde schon begonnen, einige Kinder an der Schule unterzubringen, allerdings war nicht genug Platz. Es wurde auch bereits ein Nachbargrundstück erworben, um das Schulgelände zu erweitern. Auf dem neuen Grundstück sollte ein Gebäude mit drei Klassenräumen sowie Lehrerzimmer entstehen, um in den alten Gebäuden das Hostel einrichten zu können.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen und einem Büro, Ausstattung mit Möbeln, Bau von Toiletten

bestehende Schule

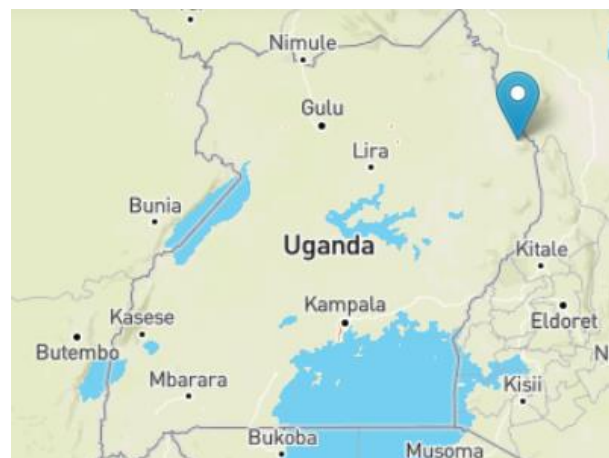


neues Gebäude



Jahresbericht 2018

Uganda	Musupo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, 2 Zisternen
Zielgruppe	ca. 120 SchülerInnen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Musupo
GPS	2.56123, 34.684053
Fördervolumen	52.000 Euro
Partner vor Ort	Dt. Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Apr. 2018 bis Mär. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schüler der Musupo Schule gehören dem Bergstamm der Tepeth an. Ihre Eltern wohnen in kleinen, oft weit entfernten abgelegenen Siedlungen. Die bestehenden Schulgebäude und eine Schulküche wurden zwischen 2011 und 2014 von der italienischen NGO ISP errichtet, um auch den Kindern dieser ethnischen Minorität die Möglichkeit der Grundbildung zu ermöglichen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Bisher konnte nur der Unterricht der Klassen 4 bis 7 in Klassenräumen stattfinden. Die Kinder der drei untersten Klassen mussten im Freien unter Bäumen unterrichtet werden. Bei Regen oder starkem Wind war kein Unterricht möglich. Die erste Priorität dieser Schule lag im Bau der fehlenden Klassenräume. In einer möglichen späteren zweiten Bauphase wäre es sinnvoll, jeweils einen Schlafraum für Jungen und einen weiteren für Mädchen einzuplanen, denn die Schule hat ein großes Einzugsgebiet und für viele Kinder ist es kaum möglich, abends zu ihren Bergdörfern zurückzukehren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von drei Klassenräumen, Installation von zwei Zisternen

Unterricht im Freien



neue Schulgebäude





Jahresbericht 2018

Übersicht über Projektausgaben in 2018

Projektliste

Zahlungen an Hilfsprojekte 2018

Zahlungen

08.01.2018	Upendo Tansania Malambo 2. Rate	20.000,00
08.01.2018	Dt. Welth. Kaasya	25.000,00
08.01.2018	Verein Ruanda. Schule Gitwe II + Kirerema	67.870,00
08.01.2018	Verein Kloster Baldegg Primary School Mbagala+Visiga	134.500,00
09.01.2018	Kaokoland Projekt Namibia	111.500,00
11.01.2018	Dt.Welth.Gedro Primary School Ethiopia	42.000,00
15.01.2018	Upendo Lehrmaterial Malambo	500,00
30.01.2018	Upendo Lehrmaterial Malambo	500,00
08.02.2018	Kinderhl. Indonesien Sanierung MI Maarif Karanglewas	20.000,00
08.02.2018	Dt.Welth.Malawi/Kunghongo 2.Rate	21.000,00
08.02.2018	Neia EV Uganda/Kaitisya +Primary School	30.000,00
08.02.2018	Hemas Donation for Sri Lanka Rambewa	30.000,00
08.02.2018	Verein Ruanda Primarschule Rukoma/Rongi,Schule Muram	40.818,00
08.02.2018	Upendo Tansania Loibarsoit Satellite Primary School	65.000,00
08.02.2018	Childs Dream Kambodscha-Srah Keo/Meanrith,Mekong-Kuck100,00	161.800,00
15.02.2018	Solwodi Lehrmaterial Kenia/Malindi	6.460,00
05.03.2018	Upendo Malambo Primary School	41.853,00
06.03.2018	Upendo Klassenr. Loiborsoit Satellite Primary School	10.218,85
12.03.2018	abc eV Lower Primary Lidala	40.000,00
14.03.2018	Joh. Schule Dinagat-Philippinen	42.265,00
19.03.2018	Childs D. Laos/Huay Sum Or, Kambodscha /Chreung Khang Lech,	109.058,00
22.03.2018	Engineers Klassenraum Haiti/Beautomt 1. Rate	19.877,38
22.03.2018	Hemas Sri Lanka Neriakula	30.000,00
22.03.2018	Kaokoland Donation Oruseu Mobile Unit	76.000,00
22.03.2018	Dt.Welth.Vyanzo u. Nyabisindu	135.000,00
09.04.2018	SuTra Dom. Republik Dominino	9.600,00
09.04.2018	Street Child Manjoro Secondary School Sierra Leone Ern Klas	30.555,00
09.04.2018	Wir helfen Afrika Mwakigwena Schule	41.000,00
09.04.2018	Dt.Welth.Musopo Primarsch. Uganda	52.000,00
16.04.2018	Verein R. Primarschule Buhaza	30.795,00
08.05.2018	upendo Betten Malambo	800,00
08.05.2018	Verein R.Primarschule Ruanda/Mutaho	45.000,00



Jahresbericht 2018

14.05.2018	Verein R.Primarschule Ruanda/Mpara	31.016,00
22.05.2018	KAOKOLAND DEcken Omandaondu	1.680,00
06.06.2018	Childs Dream Wat Chaeng	45.000,00
06.06.2018	Kinderhilfswerk Schulprojekt Sahare	40.289,00
11.06.2018	Upendo Loonung Primary School	36.668,00
11.06.2018	KAOKOLAND Ombaka u. Etoto -West	71.130,00
19.06.2018	ABED Deutschl. Burkina Faso Ziga	60.000,00
20.06.2018	Hemas Holdings Donation preschool Siyaba landuma	31.000,00
26.06.2018	Stiftung Steps Schulgeb. Brigde of Hope	36.250,00
16.07.2018	Verein R.Schulbau Bwiza	39.830,00
16.07.2018	Dt. Welth. Kenia-Kaasya/Haiti La Reforme	51.750,00
16.07.2018	Kinderherzen in Not / Schulbau Enugu Nigeria e.V.	60.000,00
16.07.2018	Upendo -Loswaki Primary School	74.000,00
16.07.2018	abc-Ges. Ntonde Village	40.000,00
08.08.2018	Stiftung children Namibia Gobalis	5.000,00
08.08.2018	Welthungerh. Sierra Leona /Jengbullu	49.000,00
08.08.2018	Welthungerh.Äthiopien Akabet	36.380,00
08.08.2018	Zukunftsgedanken Äthiopien Koyo	20.000,00
08.08.2018	Theresa-Bomboma-ProjektSchulbau Adetikope	10.000,00
08.08.2018	hope e.V.Kenia Vorschulgebäude Mbale	44.342,00
08.08.2018	Kinderhilfsw.Nepal Gaidakot	43.478,00
13.08.2018	Welthungerh.Chilanga Primary School Malawi	54.100,00
17.08.2018	Forum Afrika Solidarität eV	500,00
10.09.2018	Upendo Tansania Langijape	40.000,00
10.09.2018	Guarani e.V.Argentinien Ysiapi Poty	40.000,00
10.09.2018	Freunde der ErziBrasilien Cassange Schule Block 2	50.000,00
10.09.2018	humedica e.V. Äthiopien Bishoftu 1. Rate	22.620,00
10.09.2018	Aktion PiT-Togo Gngangbalgou	53.000,00
11.09.2018	KAOKOLAND Projekt Namibia	99.200,00
17.09.2018	Theresa-Bomboma-Schulbau Togo Adetikope	20.000,00
24.09.2018	Form Afrika-Solidaritat Grundschulbau Tshikapa Togo	14.500,00
09.10.2018	Verein Ruanda Schulbau Nyamiyaga	30.795,00
09.10.2018	Welthungerh.Haiti La Reforma 2. Rate	35.000,00



Jahresbericht 2018

09.10.2018	Naume Kinderst. Schulbau Uganda	33.588,00
09.10.2018	Hemas Holdings Donation preschool at Pol	31.000,00
16.10.2018	Aktion PiT-Togohilfe Grundschulbau Sode	119.577,00
23.10.2018	Zukunftsgedanken Äthiopien Koyo 2. Rate	20.000,00
24.10.2018	KAOKOLAND Otjimuhoki, Otjimandjasemo	119.200,00
31.10.2018	Hemas Holdings Donation preschool at Siy	5.000,00
06.11.2018	Deutsche Welth.Malawi / Msapuka.	63.500,00
06.11.2018	Deutsche Welth.Kenia Kaassya	11.750,00
06.11.2018	EHSIY e.V. (Grace) Indien Schulbau	94.000,00
08.11.2018	New Eden Charity For Construction of Taungza Primaryschool	13.250,00
13.11.2018	Watoto e.V. Projekt 2018-77 Kombani School 1. Rate	125.000,00
19.11.2018	EHSIY Schulaufbau	94.000,00
26.11.2018	KJG Momlingen - Team Tansania Luyoso Utilili GS	30.000,00
06.12.2018	Dt. Welthungerh.Schule Ka Nwi Mynamar	70.000,00
06.12.2018	OMO Child Athiopien Austria	86.275,00
06.12.2018	Dt. Welthungerh.School Savane au Lait Haiti	70.000,00
06.12.2018	humedica Äthiopien Bishoftu	22.620,00
12.12.2018	Herrnhuter Missionsh.Vorschule Malawi/Dzaleka Flüchtlingsvam	24.000,00
21.12.2018	St. Balikuddembe Primary School Buyiwa	6.000,00
		3.816.258,23

(Es kann vorkommen, dass ein Projekt bei uns im Jahresbericht als Projekt 2018 geführt wird, aber schon Ende 2017 gezahlt wurde. Oder, dass ein Projekt Ende 2018 gezahlt wurde, aber erst in 2019 gebaut wird und somit bei uns erst im Jahresbericht 2019 vorgestellt wird.)

Nachbericht zu Projekt aus 2017:

Das bereits für 2017 geplante Projekt in Kolumbien, Cali konnte aufgrund einer Insolvenzanmeldung des Projektpartners Schule fürs Leben e.V. nicht realisiert werden.

FLY & HELP hat die geleistete Zahlung bereits als Forderung beim Insolvenzverwalter geltend gemacht. Das Insolvenzverfahren läuft noch.



Jahresbericht 2018

4 Beschäftigte

Neben dem Leitungsorgan und Aufsichtsorgan waren folgende Mitarbeiter 2018 für die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP tätig. Sie sind bei der Prime Promotion GmbH angestellt, die deren Gehalt zahlt, und arbeiten auch für die Stiftung (siehe auch Punkt 7):

Silanca Weihmann
Nina Weidenbach
Jessina Kunkel
Pia Schmitz-Formes
Jennyfer Hümmer
Paul Ebel
Michaela Klöckner
Peter Weidenbach

5 Werbeformen

- Medien-Berichterstattung:
<http://www.fly-and-help.de/aktuelles/fly-help-in-den-medien.html>
- Website www.fly-and-help.de
- Newsletter www.fly-and-help.de/kontakt/newsletter
- Aktuelles Stiftungsprospekt:
<https://www.fly-and-help.de/media/4f2ed55a-4f16-4b7c-954b-b871f1c2f0b3/RwRtJg/Presse/Pressemitteilungen/Prospekt.pdf>
- Anzeigen
- Plakate
- Soziale Netzwerke
- FLY & HELP-Gala am 10.11.2018
- Kostenfreie Werbespots (z.B. bei n-tv, RTL, VOX...)



Jahresbericht 2018

6 Aufwendungen

Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich für die Stiftung. Es wird keine Vergütung gezahlt.

In 2018 wurden auch keine Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Kosten von Reiner Meutsch persönlich, von dessen Firma Prime Promotion GmbH oder von Sponsoren übernommen werden.

7 Sonstiges

Es besteht ein Vertrag mit der Prime Promotion GmbH, dessen Inhaber Reiner Meutsch ist. Die Prime Promotion GmbH übernimmt anfallende Kosten der Stiftung FLY & HELP, damit die Spendengelder, die bei FLY & HELP eingehen, 1:1 ohne Abzüge bei den Projekten der Stiftung ankommen können. Des Weiteren veranstaltet die Prime Promotion GmbH diverse Aktionen zugunsten von FLY & HELP, z.B. die jährliche Gala, die Delegations- und Eventreisen, die Multivisionsshow, Vertrieb der Merchandising-Artikel, etc.. Der Erlösanteil, der FLY & HELP dabei zugutekommt, wird transparent kommuniziert.



Jahresbericht 2018

8 Jahresrechnung

Die vollständige Jahresrechnung finden Sie auf den kommenden Seiten.

Die Jahresrechnung wurde von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

(Die Prüfungskosten sowie die sonstigen Kosten (Kosten des DZI-Spendensiegels) werden vom Stiftungsgründer Reiner Meutsch über seine Firma Prime Promotion GmbH in Form einer Spende ausgeglichen. Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen eine EDV – Software, die die Stiftung im Wege einer Sachspende erhalten hat)

Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
57612 Kroppach
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018		31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		34.510,00	48.790,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.510,00		48.790,00
B. Umlaufvermögen			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.068.850,81	1.526.916,37
- Westerwald Bank eG, Kto. 5550	1.729.704,87		1.367.747,33
- PayPal Konto	1.384,57		2.814,28
- Commerzbank AG, Frankfurt, Kto. 123	141.686,91		81.443,62
- Sparkasse Saarbrücken Kto. Nr. 616666616	196.074,46		74.911,14
		<u>2.103.360,81</u>	<u>1.575.706,37</u>

PASSIVA

	31.12.2018		31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital		2.101.360,81	1.573.906,37
I. Stiftungskapital	25.000,00		25.000,00
II. Rücklagen	2.076.360,81		1.548.906,37
B. Rückstellungen		2.000,00	1.800,00
-, sonstige Rückstellungen	2.000,00		1.800,00
		<u>2.103.360,81</u>	<u>1.575.706,37</u>

Reiner Meutsch Stiftung - fly & help
Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

	2018		2017
	€	€	€
1. Spendeneinnahmen			
Geldspenden	4.362.079,24		2.952.798,12
Sachspenden	18.164,33		5.400,64
		4.380.243,57	2.958.198,76
2. Projektaufwendungen (geleistete Spenden)		3.834.422,56	2.609.926,14
3. Abschreibungen		14.280,00	14.280,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.086,57	4.824,30
5. Jahresüberschuss		527.454,44	329.168,32
6. Mittelvortrag aus dem Vorjahr		0,00	448.262,27
7. Entnahmen aus den Rücklagen		1.548.906,37	722.685,78
8. Einstellungen in die Rücklagen		-2.076.360,81	-1.500.116,37

**Reiner Meutsch Stiftung fly & Help
57612 Kroppach**

Anhang zum Jahresabschluss 2018

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 nach den §§ 238 ff., §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten. Ergänzend werden die Aufwendungen gemäß den Empfehlungen des DZI und der Stellungnahme des IDW zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) in Projekt- sowie in Werbe- und Verwaltungsaufwendungen aufgeteilt. Die für Spenden sammelnde Organisationen gültige IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) wird mit folgenden, begründeten Ausnahmen angewendet:

1. Die Spenden werden im Zeitpunkt des Zuflusses ertragswirksam erfasst (Zuflussprinzip).
2. Die Abgrenzung von noch nicht verwendeten Spenden zum Jahresende erfolgt über die Bildung entsprechender freier und zweckgebundener Rücklagen aus dem Jahresergebnis (Gewinn oder Verlust), die in der Bilanz als Eigenkapital ausgewiesen werden.

Der **Anhang** enthält die nach den gesetzlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften erforderlichen Angaben und Erläuterungen. Ausweisungswahlrechte zwischen Bilanz oder Anhang hat die Gesellschaft weitgehend zugunsten des Anhangs ausgeübt.

II. Bilanzierungs – und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinieumsetzungsgesetzes (BilRUG) über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz (§§ 266 ff. HGB), der Gewinn- und Verlustrechnung (§§ 275 ff. HGB) und des Anhangs (§§ 254 ff. HGB) beachtet worden.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung. Es wurde gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (going-concern-Prinzip). Im Einzelnen gilt Folgendes:

A. AKTIVA

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Der **Bestand** an liquiden Mitteln wird mit dem Nennwert bewertet.

B. PASSIVA

Das **Stiftungskapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei der Bildung der **Rückstellungen** ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB).

III. Bilanzerläuterungen

A. AKTIVA

Anlagevermögen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Buchwert 31.12.2017	Ab- schreibungen	Buchwert 31.12.2018
Immaterielle Vermögensgegenstände	48.790,00	14.280,00	34.510,00
	<u>48.790,00</u>	<u>14.280,00</u>	<u>34.510,00</u>

B. PASSIVA

Eigenkapital

In den Rücklagen befindet sich ein Betrag in Höhe von € 34.510,00, der einer Verwendungssperre unterliegt.

IV. Sonstige Pflichtangaben

Vorstand

Herr Reiner Meutsch, Kroppach Vorsitzender
Ellen Zimmermann, stellvertr. Vorsitzende
Jürgen Schumacher, Schatzmeister

Kuratorium

Wilhelm Höser (Vorsitzender),, Vorstandsprecher Westerwald Bank eG

Dr. Michael Frenzel, ehemaliger Vorstand TUI AG

Helmut Lanio, Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG

Peter Orloff, Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub, GGF Straub & Linardatos

Carsten Rath, Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Sören Hartmann, Vorstand REWE Group, CEO DER Touristik Group

Sabine Bätzing – Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Pfalz

Haftungsverhältnisse

keine

Kroppach, den 02.03.2019

gez. Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Reiner Meutsch Stiftung fly & help, Kropbach

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Reiner Meutsch Stiftung fly & Help, Kropbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften im Sinne des § 264 HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018.

Gemäß § 322 III 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu **keinen Einwendungen** gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften im Sinne des § 264 HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Altenkirchen, 13. März 2019

HTR Hansa Treuhand + Revision KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Kunz
Wirtschaftsprüfer



Allgemeine Angaben zur Stiftung

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
Sitz:	57612 Kroppach
Register:	Stiftungsverzeichnis Rheinland – Pfalz
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 29. Mai 2009
Stiftungszweck:	Die Stiftung soll der Errichtung von Schulen und Waisenhäusern sowie deren weiterfolgende Unterstützung, Resozialisierung- und Ausbildungsprojekte für hilfsbedürftige Kinder sowie Institutionen für krebskranke Kinder fördern.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Grundkapital:	Das Grundkapital der Stiftung beträgt zum 31. Dezember 2018 € 25.000,00.

Organe:

Vorstand:	Im Geschäftsjahr: Reiner Meutsch, Kaufmann, Kroppach Ellen Zimmermann, Managerin, Bad Honnef – Aegidienberg Jürgen Schumacher, Steuerberater, Obererbach
-----------	---

Herr Meutsch ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Stiftung mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Vorstände Zimmermann und Schumacher sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.

Kuratorium: Gemäß § 8 der Satzung hat das Kuratorium mindestens sechs Mitglieder.

Im Berichtsjahr setzte sich das Kuratorium wie folgt zusammen:

- Wilhelm Höser (Vorsitzender), Vorstandsprecher Westerwald Bank eG
- Dr. Michael Frenzel, ehemaliger Vorstand TUI AG
- Helmut Lanio, Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG
- Peter Orloff, Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken
- Rüdiger Straub, GGF Straub & Linardatos
- Carsten Rath, Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent
- Sören Hartmann, Vorstand REWE Group
- Sabine Bätzing – Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz

2. Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt: Altenkirchen-Hachenburg

Steuernummer: 02/670/34407

Veranlagungszeiträume: Steuerliche Veranlagungen wurden bis einschließlich 2017 durchgeführt.

Die Stiftung ist wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke im Sinne der §§51ff. AO nach dem Freistellungsbescheid vom 30.01.2019 des Finanzamtes Altenkirchen – Hachenburg nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gem. § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.